

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Evers (CDU)**

vom 14. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2020)

zum Thema:

Schulreinigung an den Berliner Schulen

und **Antwort** vom 23. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Dez. 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25938

vom 14. Dezember 2020

über Schulreinigung an den Berliner Schulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

1. Haben die Bezirke eine Übersicht darüber, welche sanitären Anlagen an welchen Schulen am dringendsten sanierungsbedürftig sind? Wenn ja, bitte auflisten.
2. Wie hoch wird das jeweilige Kostenvolumen geschätzt, um die dringend sanierungsbedürftigen Sanitäranlagen angemessen zu sanieren? Welche Maßnahmen sind genau notwendig?
3. Gibt es einzelne Sanitäranlagen an Schulen, die nicht mehr nutzbar sind?
4. Welche Sanierungen von sanitären Anlagen waren für die Jahre 2014-2020 geplant? Welche Sanierungen sind für das nächste Jahr geplant?
5. Wie hoch ist das Budget, das den einzelnen Bezirken für die Schulreinigung zur Verfügung steht? (Bitte Aufschlüsselung nach Bezirk).

6. Wie viel Geld wird in den Bezirken für die Reinigung von Schulgebäuden ausgegeben? In welcher Kostenart werden diese gebucht und wie haben sich diese Summen in den letzten zehn Jahren entwickelt?

7. Wie hoch sind die Reinigungskosten pro Schüler, pro Schultyp und je Quadratmeter? (Bitte auch hier die Entwicklung der letzten zehn Jahre aufführen).

8. Wann wurde der Auftrag zur Reinigung von Schulgebäuden zuletzt ausgeschrieben?

9. Welche Lose wurden ausgeschrieben und welche Leistungs- und Qualitätsanforderungen waren in diesen Ausschreibungen konkret verankert? (Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m², DIN-Norm, Musterhygieneplan, Reinigungsfrequenzen u.ä.?) Wie haben sich diese Kennziffern, insbesondere die Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m², in den letzten zehn Jahren verändert?

10. Kam es bei diesen Vergaben zu rechtlichen Problemen/Klagen? Wenn ja, mit welchen konkreten Beschwerdegründen, mit welchem Ausgang und mit welchen Konsequenzen für den Bezirk bzw. einzelne Mitarbeiter?

11. Liegen den Bezirken Beschwerden über mangelhafte Reinigungsleistungen an Schulen aus den letzten 12 Monaten vor? Wenn ja, wie viele und an welchen Schulen bzw. welche Schulen waren am meisten betroffen?

12. Wie und von wem wurde auf die Beschwerden reagiert/ nicht reagiert? Existiert ein formalisiertes Beschwerdemanagement bei mangelhafter Leistung der Putzfirmen?

13. Mussten die Bezirke innerhalb der letzten zehn Jahre Kündigungen oder Sanktionen aufgrund mangelhafter Reinigungsleistungen an Schulen verhängen?

14. Wie viel Personal steht in den einzelnen Bezirken für den gesamten Komplex der vergaberechtlichen Fragen (Ausschreibung, Leistungs-Einhaltungskontrollen, Beschwerdemanagement, Sanktionen) sowie zur Führung evtl. Rechtsstreitigkeiten zur Verfügung?

15. Wie viele Hausmeister (-stellen/-stunden) gibt es an den Schulen in den einzelnen Bezirken?

16. Wie viele kommunale Reinigungskräfte sind in den einzelnen Bezirken an den einzelnen Schulen beschäftigt? (Bitte Aufschlüsselung mit Nennung der Schulen).

Zu 1. bis zu 16.:

Die Schulreinigung an den Berliner Schulen ist in Verantwortung der bezirklichen Schulträger. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie stellt daher nur die Beantwortung der Fragen aus den Bezirken zusammen. Die Antworten der Bezirke sind, soweit vorliegend, der Anlage zu entnehmen.

17. Plant der Senat konkrete Maßnahmen zur Verbesserung des schlechten und ungesunden Zustands der Schulreinigung und -hygiene an den Berliner Schulen? Wenn Ja, welche Maßnahmen sind geplant?

18. Hält der Senat eine Rekommunalisierung der Schulreinigung für sinnvoll? Wenn ja, wie begründet der Senat diese Einschätzung und gibt es konkrete Pläne vonseiten des Senats zur Rekommunalisierung der Schulreinigung?

Zu 17. und 18.:

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ist nicht für die Reinigung an den Schulen zuständig. Diese Aufgabe liegt in der Verantwortung der bezirklichen Schulträger. Eine Beantwortung der Fragen ist daher nicht möglich.

Berlin, den 23. Dezember 2020

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage zu 18_25938-Bezirk Mitte

Jahre	3701 Grundschule Anzahl Schüler	Reinigungs- kosten p.a.	Kosten pro Schüler	3702 ISS Anzahl Schüler	Reinigungs- kosten p.a.	Kosten pro Schüler	3703 Gemeinschafts-schule Anzahl Schüler	Reinigungs- kosten p.a.	Kosten pro Schüler	3704 Gymnasium	Reinigungs- kosten p.a.	Kosten pro Schüler	3705 Förderzentren	Reinigungs- kosten p.a.	Kosten pro Schüler
2020*	15666	2.984.926,51	190,54	4139	639.659,27	154,54	1793	262.610,69	146,46	3960	482.960,84	121,96	786	124.392,96	158,26
2019	15649	3.370.263,00	215,37	4025	747.307,00	185,67	1762	321.924,00	182,70	4650	660.893,00	142,13	757	141.907,00	187,46
2018	15597	2.647.178,00	169,72	3898	743.878,00	190,84	1701	229.140,00	134,71	4630	635.111,00	137,17	761	112.879,00	148,33
2017	15549	2.678.956,00	172,29	3893	616.003,00	158,23	1646	243.164,00	147,73	4693	630.725,00	134,40	772	103.112,00	133,56
2016	15256	3.044.750,00	199,58	3926	732.465,00	186,57	1609	277.775,00	172,64	4717	759.107,00	160,93	821	115.558,00	140,75
2015	14924	2.920.966,00	195,72	3795	719.451,00	189,58	1550	278.801,00	179,87	4625	701.904,00	151,76	745	114.823,00	154,12
2014	14541	2.355.430,00	161,99	3905	690.497,00	176,82	1482	278.645,00	188,02	4574	713.700,00	156,03	800	154.645,00	193,31
2013	14267	2.689.977,00	188,55	3942	711.015,00	180,37	1391	265.096,00	190,58	4621	689.978,00	149,31	905	149.818,00	165,54
2012	13869	2.607.657,00	188,02	4415	599.654,00	135,82	634	264.580,00	417,32	5233	738.114,00	141,05	496	203.337,00	409,95

2020* - Stand der Kosten 01.11.2020 ohne Tagesreinigung und Sommerschule, aber mit Corona bedingten Mehrausgaben

Schriftliche Anfrage 18 / 25 938 - des Abgeordneten Stefan Evers (CDU) , vom 14. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2020)
 Schulreinigung an den Berliner Schulen

Bezirk: Mitte

Frage	Antwort
1. Haben die Bezirke eine Übersicht darüber, welche sanitären Anlagen an welchen Schulen am dringendsten sanierungsbedürftig sind? Wenn ja, bitte auflisten.	Eine Übersicht, die explizit die sanitären Anlagen ausweist, existiert im Schul- und Sportamt nicht. Es liegen die Ergebnisse des Gebäudescans aus dem Jahr 2015 vor, die als Grundlage für die Baumaßnahmeplanung des Bezirks dienen.
2. Wie hoch wird das jeweilige Kostenvolumen geschätzt, um die dringend sanierungsbedürftigen Sanitäranlagen angemessen zu sanieren? Welche Maßnahmen sind genau notwendig?	Es wurden mit dem Gebäudescan allgemeine Summen benannt, die als Basis für die Anmeldungen von Finanzmitteln zu Grunde gelegt werden. Da hier aber keine Bauuntersuchungen durchgeführt und Nebenkosten bedacht wurden, können die tatsächlichen Kosten erst mit der Aufstellung einer BPU benannt werden.
3. Gibt es einzelne Sanitäranlagen an Schulen, die nicht mehr nutzbar sind?	Im Bezirk Mitte sind keine nicht funktionstüchtigen Sanitäranlagen bekannt. Einzelne Schäden werden im Rahmen der Bauunterhaltung behoben.
4. Welche Sanierungen von sanitären Anlagen waren für die Jahre 2014-2020 geplant? Welche Sanierungen sind für das nächste Jahr geplant?	2014 Keine Maßnahme 2015 Keine Maßnahme 2016 Kurt Tucholsky GS Anna Lindh GS Moabiter GS 2017 Moabiter GS Allegro GS

	<p>2017 Carl Bolle GS Schule am Schillerpark Rudolf Wissell GS Franz. Gymnasium/SPH</p> <p>2018 Gesundbrunnen GS Kurt Tucholsky GS/Sporthalle Carl Bolle GS Schule am Schillerpark Rudolf Wissell GS</p> <p>2019 Andersen GS Allegro GS/SPH Hansa GS</p> <p>2020 Hansa GS Allegro GS Gymnasium Tiergarten</p> <p>2021 Charlotte Pfeffer Sonderschule Anna Lindh GS/Sporthalle Gottfried Röhl GS/Pavillons und Sporthalle Willy Brandt OS Hedwig Dohm OS Möwensee GS</p>
<p>5. Wie hoch ist das Budget, das den einzelnen Bezirken für die Schulreinigung zur Verfügung steht? (Bitte Aufschlüsselung nach Bezirk).</p>	<p>2019 lagen die Kosten für die Reinigung bei ca. 5 Mio €.</p>

<p>6. Wie viel Geld wird in den Bezirken für die Reinigung von Schulgebäuden ausgegeben? In welcher Kostenart werden diese gebucht und wie haben sich diese Summen in den letzten zehn Jahren entwickelt?</p>	<p>Die Kosten für die Schulreinigung sind dynamisch und unterliegen Schwankungen. Grundsätzlich kann man aber festhalten, dass es zu kontinuierlichen Preissteigerungen in den letzten 10 Jahren gekommen ist. Dies begründet sich u.a. durch die Tarifanpassungen im Gebäudereiniger-Handwerk als auch durch die Anpassung an die Bedarfe der Einrichtungen (u.a. Ganztagsbetreuung, Neubauten). Aktuell werden ca. 5, 3 Mio. € für Reinigung ausgegeben. Die Kosten werden unter der Kostenart 40504030 – Hausreinigung - gebucht.</p>
<p>7. Wie hoch sind die Reinigungskosten pro Schüler, pro Schultyp und je Quadratmeter? (Bitte auch hier die Entwicklung der letzten zehn Jahre aufführen).</p>	<p>Die Kostenaufschlüsselung pro Schüler nach Schultypen ist der Anlage zu entnehmen. Angaben je Quadratmeter können für die letzten 10 Jahre nicht ermittelt werden.</p>
<p>8. Wann wurde der Auftrag zur Reinigung von Schulgebäuden zuletzt ausgeschrieben?</p>	<p>Die Reinigungsausschreibungen für Schulen waren 2017 bzw. 2019.</p>
<p>9. Welche Lose wurden ausgeschrieben und welche Leistungs- und Qualitätsanforderungen waren in diesen Ausschreibungen konkret verankert? (Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m², DIN-Norm, Musterhygieneplan, Reinigungsfrequenzen u.ä.?) Wie haben sich diese Kennziffern, insbesondere die Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m², in den letzten zehn Jahren verändert?</p>	<p>Es wurde qualitätsorientiert, in entsprechenden Losen mit Loslimitierung, ausgeschrieben (Unterhalts-, Grund und- Ferienreinigung sowie Glas-Rahmenreinigung). Zuschlagskriterien wurden dementsprechend formuliert: Preis, Jahresreinigungsstunden, Qualitätssicherung sowie Implementierung. Die Richtwerte orientierten sich an den REFA-Zahlen für Schulen. Die Reinigung wurde an die Bedarfe der Schulen, unter Zugrundelegung des Musterhygieneplanes sowie der Regelungen nach DIN 77 400, angepasst. Zur Kennzahlenentwicklung kann keine Aussage getroffen werden.</p>
<p>10. Kam es bei diesen Vergaben zu rechtlichen Problemen/Klagen? Wenn ja, mit welchen konkreten Beschwerdegründen, mit welchem Ausgang und mit welchen Konsequenzen für den Bezirk bzw. einzelne Mitarbeiter?</p>	<p>Nein.</p>
<p>11. Liegen den Bezirken Beschwerden über mangelhafte Reinigungsleistungen an Schulen aus den letzten 12 Monaten vor? Wenn ja, wie viele und an welchen Schulen bzw. welche Schulen waren am meisten betroffen?</p>	<p>Vereinzelte Mängelmeldungen werden unverzüglich beseitigt, z. B. an der Heinrich-Seidel-Grundschule und Heinrich-von-Stephan-Schule.</p>
<p>12. Wie und von wem wurde auf die Beschwerden reagiert/ nicht reagiert? Existiert ein formalisiertes Beschwerdemanagement bei mangelhafter Leistung der Putzfirmen?</p>	<p>Es existiert eine Verfahrensregelung zum Mängelmanagement-Reinigung.</p>

13. Mussten die Bezirke innerhalb der letzten zehn Jahre Kündigungen oder Sanktionen aufgrund mangelhafter Reinigungsleistungen an Schulen verhängen?	Ja, mit 2 Reinigungsdienstleistern wurde aufgrund unzureichender Kalkulationen und damit verbundenen Reinigungsproblematiken in letzter Konsequenz einvernehmlich das Vertragsverhältnis beendet.
14. Wie viel Personal steht in den einzelnen Bezirken für den gesamten Komplex der vergaberechtlichen Fragen (Ausschreibung, Leistungs-Einhaltungskontrollen, Beschwerdemanagement, Sanktionen) sowie zur Führung evtl. Rechtsstreitigkeiten zur Verfügung?	Für die Vorbereitung der Ausschreibung, Leistungs- und Einhaltungskontrollen, Beschwerdemanagement, Sanktionen, Vorbereitung v. Rechtsstreitigkeiten gibt es vier Stellen (nur SE FM). Die Durchführung der Vergabeverfahren sowie die Führung von Rechtsstreitigkeiten werden von den zentralen Stellen – der Zentralen Vergabestelle sowie vom bezirklichen Rechtsamt – begleitet.
15. Wie viele Hausmeister (-stellen/-stunden) gibt es an den Schulen in den einzelnen Bezirken?	63 SHM in Vollzeit im Schulamt Mitte
16. Wie viele kommunale Reinigungskräfte sind in den einzelnen Bezirken an den einzelnen Schulen beschäftigt? (Bitte Aufschlüsselung mit Nennung der Schulen).	Keine.

Schriftliche Anfrage 18 / 25 938 - des Abgeordneten Stefan Evers (CDU) , vom 14. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2020)
Schulreinigung an den Berliner Schulen

Bezirk: Friedrichshain-Kreuzberg

Frage	Antwort
1. Haben die Bezirke eine Übersicht darüber, welche sanitären Anlagen an welchen Schulen am dringendsten sanierungsbedürftig sind? Wenn ja, bitte auflisten.	Eine solche Übersicht existiert nicht.
2. Wie hoch wird das jeweilige Kostenvolumen geschätzt, um die dringend sanierungsbedürftigen Sanitäranlagen angemessen zu sanieren? Welche Maßnahmen sind genau notwendig?	Je Sanitärstrang wird von Sanierungskosten i.H.v. ca. 350.000 € ausgegangen. Die Umsetzung wird über die Gesamtsanierung der Schulstandorte mit abgedeckt.
3. Gibt es einzelne Sanitäranlagen an Schulen, die nicht mehr nutzbar sind?	Nein, dem Bezirk sind diesbezügliche Erkenntnisse nicht bekannt.
4. Welche Sanierungen von sanitären Anlagen waren für die Jahre 2014-2020 geplant? Welche Sanierungen sind für das nächste Jahr geplant?	Die in den Jahren 2014-2020 geplanten Sanierungen von Sanitäranlagen sind entsprechend realisiert worden. Eine Übersicht erfordert eine umfangreichere Recherche und ist infolge der kurzen Beantwortungszeit nicht möglich. Für das kommende Jahr ist u.a. die Fertigstellung umfangreicher Sanierungsmaßnahmen für die Standorte des Robert-Koch-Gymnasiums und der Kurt-Schumacher-Grundschule (einschl. Sanitär) vorgesehen.
5. Wie hoch ist das Budget, das den einzelnen Bezirken für die Schulreinigung zur Verfügung steht? (Bitte Aufschlüsselung nach Bezirk).	Die Bezirke erhalten mit der Globalsummenzuweisung kein gesondertes Budget für Schulreinigung, sondern ein Produktbudget für die Bereitstellung von Schulplätzen, woraus auch Reinigungsausgaben zu finanzieren sind. Die Hausreinigung ist Teil der bei Titel 51701 ausgewiesenen Ansätze. Das in den vergangenen Jahren gestiegene Budget für die Schulreinigung als auch deren tatsächliche Ausgaben kann den Haushaltsplänen des Bezirkes entnommen werden. Veranschlagt hat FrKr in 2020 lt Erläuterungen zum HHPI 5.118.600 € (inkl. Mehrzuweisung aufgr. Beschluss AGH für tageszeitliche Reinigung.).

<p>6. Wie viel Geld wird in den Bezirken für die Reinigung von Schulgebäuden ausgegeben? In welcher Kostenart werden diese gebucht und wie haben sich diese Summen in den letzten zehn Jahren entwickelt?</p>	<p>Im Haushaltsjahr 2020 wurden (Stand 21.12.20) folgende Beträge verausgabt 3701: 2.517.871 € 3702: 660.665 € 3703: 275.542 € 3704: 436.865 € 3705: 338.716 € Eine Übersicht zu den Ausgaben der vergangenen 6 Jahre kann der beigefügten Tabelle im Anhang entnommen werden. Hinzu kommen die Mehrzuweisungen für den laufenden DH durch das AGH für die tageszeitliche Reinigung.</p>
<p>7. Wie hoch sind die Reinigungskosten pro Schüler, pro Schultyp und je Quadratmeter? (Bitte auch hier die Entwicklung der letzten zehn Jahre aufführen).</p>	<p>Entsprechende Statistiken existieren nicht und sind aufgrund von sich ständig ändernden Rahmenbedingungen (Schülerzahlenentwicklung, Änderungen von Schulformen, Neubauten etc.) nicht aussagekräftig. Die baulichen Bedingungen an den Standorten sind sehr unterschiedlich. Auch die jeweilige Schulform und die (Über-)Auslastung an den Standorten hat Einfluss auf die Reinigungskosten.</p>
<p>8. Wann wurde der Auftrag zur Reinigung von Schulgebäuden zuletzt ausgeschrieben?</p>	<p>Die Unterhaltsreinigung wurde für alle Schulen in 2019 ausgeschrieben und vergeben. Die letzte Ausschreibung zur Schulreinigung gab es im Jahr 2020.</p>
<p>9. Welche Lose wurden ausgeschrieben und welche Leistungs- und Qualitätsanforderungen waren in diesen Ausschreibungen konkret verankert? (Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m², DIN-Norm, Musterhygieneplan, Reinigungsfrequenzen u.ä.?) Wie haben sich diese Kennziffern, insbesondere die Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m², in den letzten zehn Jahren verändert?</p>	<p>Die laufende Unterhaltsreinigung wurde in 10 Losen mit einer Loslimitierung von max. 3 Losen je Firma ausgeschrieben. Ihr zugrunde gelegt sind insbesondere die Richtlinien der RAL-Gütegemeinschaft. Die Reinigungshäufigkeit ergibt sich dabei insbesondere aus vergangenen Erkenntnissen, Empfehlungen und diversen Vorgaben (wie der DIN Reinigung) und den prinzipiell vorhandenen Haushaltsmitteln.</p>
<p>10. Kam es bei diesen Vergaben zu rechtlichen Problemen/Klagen? Wenn ja, mit welchen konkreten Beschwerdegründen, mit welchem Ausgang und mit welchen Konsequenzen für den Bezirk bzw. einzelne Mitarbeiter?</p>	<p>Nein</p>
<p>11. Liegen den Bezirken Beschwerden über mangelhafte Reinigungsleistungen an Schulen aus den letzten 12 Monaten vor? Wenn ja, wie viele und an welchen Schulen bzw. welche Schulen waren am meisten betroffen?</p>	<p>Bei der Reinigung von über 50 Schulen zzgl. bezirkseigener Sportstätten können Beschwerden nicht ausgeschlossen werden. Auf eine (Mengen-) Statistik hierüber wird schon allein aufgrund der unterschiedlichen Güte bzw. dem Inhalt von Mängelmeldungen verzichtet. Insgesamt hat sich durch die verbesserte Reinigungsleistung in Folge der Ausschreibung von 2019 die Reinigungssituation verbessert. Die Mehrzuweisung durch AGH-Beschluss für</p>

	<p>die tageszeitliche Reinigung hat sich segensreich ausgewirkt. In FK werden alle Sanitärbereiche mit dieser Mehrzuweisung einmal täglich zwischendurch gereinigt. Die Zufriedenheit der Schulen mit der Reinigungsleistung hat deutlich zugenommen. Die letzte Bewertung der Reinigungsleistung durch die Schulen im bezirklichen Monitoring hat eine Schulnote von 2,36 ergeben (Durchschnittsnote aller Schulen bei Teilnahme von ca. 80 % der Schulen).</p>
<p>12. Wie und von wem wurde auf die Beschwerden reagiert/ nicht reagiert? Existiert ein formalisiertes Beschwerdemanagement bei mangelhafter Leistung der Putzfirmen?</p>	<p>In der Regel sind einfache Beschwerden vor Ort in den Schulen in Abstimmung zwischen Schulen und Reinigungsfirmen zu lösen. Ist dies nicht möglich, werden i. d. R. und nachfolgend folgende Schritte eingeleitet: Aufforderung zur schriftl. Stellungnahme, gemeinsame Vor-Ort-Termine mit vereinbarten Absprachen und deren Kontrolle, ggf. Wiederholung von Vor-Ort-Terminen, 1. Abmahnung, 2. Abmahnung, außerordentliche Kündigung, Interimsvergabe einschl. Neuausschreibung und Regressforderungen.</p>
<p>13. Mussten die Bezirke innerhalb der letzten zehn Jahre Kündigungen oder Sanktionen aufgrund mangelhafter Reinigungsleistungen an Schulen verhängen?</p>	<p>Ja.</p>
<p>14. Wie viel Personal steht in den einzelnen Bezirken für den gesamten Komplex der vergaberechtlichen Fragen (Ausschreibung, Leistungskontrollen, Beschwerdemanagement, Sanktionen) sowie zur Führung evtl. Rechtsstreitigkeiten zur Verfügung?</p>	<p>Eine einzig auf diese Tätigkeiten abgestimmte Person bzw. Stelle gibt es nicht. In der Vergangenheit wurde der angefragte Komplex zu einem Stellenanteil von etwa 40 Prozent von einer Sachbearbeiterin im Schul- und Sportamt ggf. unter Hinzuziehung des Rechtsamtes oder externer Fachleute getätigt.</p>
<p>15. Wie viele Hausmeister (-stellen/-stunden) gibt es an den Schulen in den einzelnen Bezirken?</p>	<p>Seit dieser Wahlperiode gibt es für jeden Schulstandort in FK nach 17 Jahren wieder mindestens eine Hausmeisterstelle. Hinzu kommen mehrere feste Hauswartstellen an großen Standorten sowie 13 Personen über die aktive Arbeitsmarktpolitik (§ 16i SGB II und SGE-Senatsprogramm).</p>
<p>16. Wie viele kommunale Reinigungskräfte sind in den einzelnen Bezirken an den einzelnen Schulen beschäftigt? (Bitte Aufschlüsselung mit Nennung der Schulen).</p>	<p>0</p>

Kapitel\Jahr	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
3701	2517871	2131984	2193212	2052289	1895042	1722627	1471121
3702	660665	533153	582460	541938	490462	488368	437255
3703	275542	268752	298423	280608	280083	273193	181931
3704	436865	399539	391612	392662	398946	372879	311316
3705	338716	238185	263653	237854	220738	255816	248102
In €, Auswertung Ukto 104, 127, 180, 227							

Schriftliche Anfrage 18 / 25 938 - des Abgeordneten Stefan Evers (CDU) , vom 14. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2020)
Schulreinigung an den Berliner Schulen

Bezirk: Pankow von Berlin

Frage	Antwort
1. Haben die Bezirke eine Übersicht darüber, welche sanitären Anlagen an welchen Schulen am dringendsten sanierungsbedürftig sind? Wenn ja, bitte aufführen.	Ja, es liegt eine Übersicht des Zustandes im Rahmen des Gebäudescan aller Schulen in bezirklicher Trägerschaft vor.
2. Wie hoch wird das jeweilige Kostenvolumen geschätzt, um die dringend sanierungsbedürftigen Sanitäranlagen angemessen zu sanieren? Welche Maßnahmen sind genau notwendig?	Laut Gebäudescan ist mit Kosten von durchschnittlich 2200 €/m ² zu rechnen. Hierbei sind die Maßnahmen entsprechend des Zustandes sehr unterschiedlich.
3. Gibt es einzelne Sanitäranlagen an Schulen, die nicht mehr nutzbar sind?	Durch Havarien und Vandalismusschäden sind immer wieder einzelne Sanitäranlagen nicht nutzbar. Im Rahmen des Baulichen Unterhalts werden die Anlagen dann schnellstmöglich in Stand gesetzt.
4. Welche Sanierungen von sanitären Anlagen waren für die Jahre 2014-2020 geplant? Welche Sanierungen sind für das nächste Jahr geplant?	<p>Ab 2014: Georg-Zacharis-Grundschule, Sulzfelder Straße 15 Janusz-Korczak-ISS, Dolomitenstraße 94 Grundschule im Eliashof, Senefelder Straße 6</p> <p>Ab 2015: Hauptstraße 20 Grundschule an den Buchen, Wilhelm Wolf Straße 19 Elisabeth-Christinen-GS, Buchholzer Straße 3 Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Dunckerstraße 64</p> <p>Ab 2016: GS in Rosenthal, Kastanienallee 59 GS im Blumenviertel, Syringenplatz 30 GS am Falkplatz, Gleimstraße 49</p> <p>Ab 2017: Elisabeth-Shaw-GS, Grunowstraße 17 Sporthalle Primo-Levi-Gymnasium, Pistoriusstraße 133 GS am Weißen See, Falkenberger Strasse 31</p>

	<p>Ab 2018/2019: Kurt-Tucholsky-ISS, Neumannstraße 9-11 GS am Senefelder Platz, Schönhauser Allee 165</p> <p>Geplant 2020/2021: Bötzow-GS, John Schehr Strasse 38 Elisabeth-Shaw-GS, Grunowstraße 17 (bei Baufreiheit) GS Wolkenstein, Neumannstraße 65 (bei Baufreiheit) Heinz-Brandt-ISS, Langhansstrasse 120 (Bei Baufreiheit)</p>																						
<p>5. Wie hoch ist das Budget, das den einzelnen Bezirken für die Schulreinigung zur Verfügung steht? (Bitte Aufschlüsselung nach Bezirk).</p>	<p>In 2019 wurden für die Reinigung der bezirklichen Schulen insgesamt 5.210.512,87 Euro ausgegeben.</p>																						
<p>6. Wie viel Geld wird in den Bezirken für die Reinigung von Schulgebäuden ausgegeben? In welcher Kostenart werden diese gebucht und wie haben sich diese Summen in den letzten zehn Jahren entwickelt?</p>	<table data-bbox="808 600 1099 1002"> <tbody> <tr> <td>2009</td> <td>2.586.762,77</td> </tr> <tr> <td>2010</td> <td>2.532.877,53</td> </tr> <tr> <td>2011</td> <td>3.264.446,10</td> </tr> <tr> <td>2012</td> <td>3.131.761,76</td> </tr> <tr> <td>2013</td> <td>3.054.368,86</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td>3.121.324,74</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td>3.187.698,66</td> </tr> <tr> <td>2016</td> <td>3.528.974,53</td> </tr> <tr> <td>2017</td> <td>4.393.341,64</td> </tr> <tr> <td>2018</td> <td>4.864.346,61</td> </tr> <tr> <td>2019</td> <td>5.210.512,87</td> </tr> </tbody> </table> <p>Gebucht werden die Ausgaben in Titel 51701. Die Ausgaben für die Schulreinigung haben sich in den letzten 10 Jahren von 2.587.000 € auf 5.211.000 € erhöht.</p>	2009	2.586.762,77	2010	2.532.877,53	2011	3.264.446,10	2012	3.131.761,76	2013	3.054.368,86	2014	3.121.324,74	2015	3.187.698,66	2016	3.528.974,53	2017	4.393.341,64	2018	4.864.346,61	2019	5.210.512,87
2009	2.586.762,77																						
2010	2.532.877,53																						
2011	3.264.446,10																						
2012	3.131.761,76																						
2013	3.054.368,86																						
2014	3.121.324,74																						
2015	3.187.698,66																						
2016	3.528.974,53																						
2017	4.393.341,64																						
2018	4.864.346,61																						
2019	5.210.512,87																						
<p>7. Wie hoch sind die Reinigungskosten pro Schüler, pro Schultyp und je Quadratmeter? (Bitte auch hier die Entwicklung der letzten zehn Jahre aufführen).</p>	<p>Ende 2019 wurden an 80 Schulstandorten täglich 410.000 m² gereinigt. Dies entspricht 12,71 €/m². Eine Historie der letzten 10 Jahre lässt sich nicht darstellen, da die Reinigungsfläche einer ständigen Schwankung unterliegt und eine entsprechende Datensammlung nicht vorliegt. Im Jahr 2019 sind für die Pankower Schulen 36.227 Schüler verzeichnet. Dies entspricht 143,84 € je Schüler. Eine Historie der letzten 10 Jahre lässt sich nicht darstellen, da die Schülerzahlen einer ständigen Schwankung unterliegen und eine entsprechende Datensammlung nicht vorliegt.</p>																						

Kosten Schulreinigung Grundschulen:

2008	1.283.889,44
2009	1.399.251,05
2010	1.440.764,46
2011	1.863.107,82
2012	1.832.024,66
2013	1.770.558,43
2014	1.841.413,51
2015	1.842.954,90
2016	2.082.576,00
2017	2.608.808,08
2018	2.748.208,27
2019	2.875.344,32

Kosten Schulreinigung Sonderschulen:

2008	176.186,78
2009	171.159,47
2010	178.368,86
2011	200.489,95
2012	201.252,22
2013	200.197,64
2014	205.835,32
2015	209.562,36
2016	243.221,91
2017	285.091,79
2018	298.683,20
2019	291.400,20

Kosten Schulreinigung Oberschulen:

2008	954.554,79
2009	1.016.352,25
2010	913.744,21

	<p>2011 1.200.848,33</p> <p>2012 1.098.484,88</p> <p>2013 1.083.612,79</p> <p>2014 1.074.075,91</p> <p>2015 1.135.181,40</p> <p>2016 1.203.176,62</p> <p>2017 1.499.441,77</p> <p>2018 1.817.455,14</p> <p>2019 2.043.768,35</p>
8. Wann wurde der Auftrag zur Reinigung von Schulgebäuden zuletzt ausgeschrieben?	Die letzte Ausschreibung zu Reinigungsleistungen an Schulen wurde im Zeitraum 05/2018 bis 02/2019 durchgeführt. Die Auftragserteilung erfolgte Februar 2019.
9. Welche Lose wurden ausgeschrieben und welche Leistungs- und Qualitätsanforderungen waren in diesen Ausschreibungen konkret verankert? (Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m ² , DIN-Norm, Musterhygieneplan, Reinigungsfrequenzen u.ä.?) Wie haben sich diese Kennziffern, insbesondere die Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m ² , in den letzten zehn Jahren verändert?	<p>Bei Ausschreibungen zur Schulreinigung werden je nach Anforderung Mengenlose (nach örtlicher Verteilung) oder Fachlose (nach Leistungsbeschreibung) gebildet.</p> <p>Um die Auftragserteilung können sich nur fachkundige, leistungsstarke, zuverlässige und gesetzestreue Bieter bewerben, die eine ordnungsgemäße Ausführung der Dienstleistung gewährleisten.</p> <p>Die Angebote werden auf ihre formale Richtigkeit (bspw. rechtzeitiger Eingang, Vollständigkeit der geforderten Erklärungen und Nachweise) geprüft. Anschließend wird die Eignung der Bieter gem. der o.g. Kriterien geprüft. Bei den formal richtigen Angeboten von geeigneten Bietern wird Auskömlichkeit der Angebote geprüft. Schließlich ergeht der Zuschlag an das im Wettbewerb wirtschaftlichste Angebot. Das Zuschlagskriterium ist der Preis.</p> <p>Für die Reinigungsleistungen an Schulen ist eine funktionale Leistungsbeschreibung vereinbart. Es ist also keine Tätigkeit wie bspw. fegen oder wischen vorgeschrieben und auch keine Zeit, sondern es wird ein Reinigungsziel vorgegeben bspw. ‚Beseitigung von nichthaftenden und haftenden Verschmutzungen‘. Zur Erreichung dieses Reinigungszieles kalkuliert der Anbieter die Mittel, Methoden und die erforderliche Zeit. Die Leistungsbeschreibung variiert nach den Schultypen Sonder-, Grund- und Oberschulen. Die Angebote werden insbesondere im Hinblick auf die Kalkulation einer intensiven Prüfung unterzogen.</p> <p>Durchschnittliche Reinigungsleistung je Ausschreibung / Auftrag 2009-2019</p> <p>09/01 A 379 m²/h</p> <p>09/01 B 369 m²/h</p> <p>09/01 C 364 m²/h</p> <p>10/03 A 388 m²/h</p>

10/03 B	382 m ² /h
10/03 C	381 m ² /h
11/03 A	401 m ² /h
11/03 B	440 m ² /h
11/03 C	432 m ² /h
11/03 D	440 m ² /h
11/03 E	434 m ² /h
12/02 A	403 m ² /h
12/02 B	390 m ² /h
12/02 C	408 m ² /h
16/01 A	387 m ² /h
16/01 B	382 m ² /h
16/01 C	395 m ² /h
16/01 D	360 m ² /h
16/01 E	350 m ² /h
16/07 A	388 m ² /h
16/07 B	341 m ² /h
16/07 C	403 m ² /h
16/07 D	365 m ² /h
16/07 E	315 m ² /h
16/07 F	311 m ² /h
16/07 G	354 m ² /h
18/01 A	394 m ² /h
18/01 B	387 m ² /h
18/01 C	337 m ² /h

	<p style="text-align: center;">Leistung</p> <table border="1"> <caption>Performance Data (m²/h)</caption> <thead> <tr> <th>Period</th> <th>Performance (m²/h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>09/01A</td><td>375</td></tr> <tr><td>09/01B</td><td>365</td></tr> <tr><td>09/01C</td><td>360</td></tr> <tr><td>10/03A</td><td>385</td></tr> <tr><td>10/03B</td><td>375</td></tr> <tr><td>10/03C</td><td>375</td></tr> <tr><td>11/03A</td><td>400</td></tr> <tr><td>11/03B</td><td>435</td></tr> <tr><td>11/03C</td><td>430</td></tr> <tr><td>11/03D</td><td>435</td></tr> <tr><td>11/03E</td><td>430</td></tr> <tr><td>12/02A</td><td>400</td></tr> <tr><td>12/02B</td><td>390</td></tr> <tr><td>12/02C</td><td>405</td></tr> <tr><td>16/01A</td><td>385</td></tr> <tr><td>16/01B</td><td>380</td></tr> <tr><td>16/01C</td><td>395</td></tr> <tr><td>16/01D</td><td>360</td></tr> <tr><td>16/01E</td><td>350</td></tr> <tr><td>16/07A</td><td>385</td></tr> <tr><td>16/07B</td><td>340</td></tr> <tr><td>16/07C</td><td>400</td></tr> <tr><td>16/07D</td><td>360</td></tr> <tr><td>16/07E</td><td>315</td></tr> <tr><td>16/07F</td><td>310</td></tr> <tr><td>16/07G</td><td>350</td></tr> <tr><td>18/01A</td><td>395</td></tr> <tr><td>18/01B</td><td>390</td></tr> <tr><td>18/01C</td><td>335</td></tr> </tbody> </table>	Period	Performance (m²/h)	09/01A	375	09/01B	365	09/01C	360	10/03A	385	10/03B	375	10/03C	375	11/03A	400	11/03B	435	11/03C	430	11/03D	435	11/03E	430	12/02A	400	12/02B	390	12/02C	405	16/01A	385	16/01B	380	16/01C	395	16/01D	360	16/01E	350	16/07A	385	16/07B	340	16/07C	400	16/07D	360	16/07E	315	16/07F	310	16/07G	350	18/01A	395	18/01B	390	18/01C	335
Period	Performance (m²/h)																																																												
09/01A	375																																																												
09/01B	365																																																												
09/01C	360																																																												
10/03A	385																																																												
10/03B	375																																																												
10/03C	375																																																												
11/03A	400																																																												
11/03B	435																																																												
11/03C	430																																																												
11/03D	435																																																												
11/03E	430																																																												
12/02A	400																																																												
12/02B	390																																																												
12/02C	405																																																												
16/01A	385																																																												
16/01B	380																																																												
16/01C	395																																																												
16/01D	360																																																												
16/01E	350																																																												
16/07A	385																																																												
16/07B	340																																																												
16/07C	400																																																												
16/07D	360																																																												
16/07E	315																																																												
16/07F	310																																																												
16/07G	350																																																												
18/01A	395																																																												
18/01B	390																																																												
18/01C	335																																																												
<p>10. Kam es bei diesen Vergaben zu rechtlichen Problemen/Klagen? Wenn ja, mit welchen konkreten Beschwerdegründen, mit welchem Ausgang und mit welchen Konsequenzen für den Bezirk bzw. einzelne Mitarbeiter?</p>	<p>Bei jedem Vergabeverfahren zur Schulreinigung werden von nicht berücksichtigten Bietern Rügen eingelegt. Im betrachteten Zeitraum wurden 2 Nachprüfungsverfahren eingeleitet (Ausschluss wegen fehlender Auskömlichkeit). Beide Nachprüfungsverfahren wurden zugunsten des Bezirksamtes Pankow entschieden. Die Kosten der Verfahren mussten von den Beschwerdeführern getragen werden. Die Mitarbeiter des Bezirksamtes wurden gelobt.</p>																																																												
<p>11. Liegen den Bezirken Beschwerden über mangelhafte Reinigungsleistungen an Schulen aus den letzten 12 Monaten vor? Wenn ja, wie viele und an welchen Schulen bzw. welche Schulen waren am meisten betroffen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Max-Delbrück-Gymnasium, Kuckhoffstr. 2 in 13156 Berlin und Filiale in der Dietzgenstr. 47: wegen vermehrter Schlechtleistung gekündigt, - Robert-Havemann-Gymnasium Achillesstr. 79 in 13125 Berlin: 2 mal Beschwerden und im November Prüfung Verfahren wegen arbeitsrechtlicher Fragen, - Grundschule unter den Bäumen, Alt Blankenburg 26 in 13129 Berlin: im Laufe des Jahres 3 x Beschwerden wegen mangelhafter Reinigungsleistung. - Gymnasium am Europasportpark, Kniprodestraße: Regelmäßige Beschwerden über den Reinigungszustand in Bezug auf die Unterhaltsreinigung und die Grundreinigung. Nach erfolgter Abmahnung im August 2020 gegenwärtig Besserung der Leistung - F.-M.-Bartholdy-Gymnasium, Eugen-Schönhaar-Straße 18: 																																																												

	<p>Grundreinigung in den Sommerferien wurde in sehr schlechter Qualität, teilweise gar nicht, erbracht. Unterhaltsreinigung wies auch immer wieder Mängel auf. Abmahnung der Reinigungsfirma. Abnahme der Grundreinigung Mitte Oktober</p> <p>-Arnold-Zweig-Grundschule, Wollankstraße 131: Mitteilung von Reinigungsproblemen an Dr. Kühne direkt durch Schulleitung. Mangelhafte Grundreinigung in den Sommerferien, teilweise Mängel bei der Unterhaltsreinigung.</p> <p>-Grundschule Am Sandhaus, Wiltbergstraße 37-39: Schulhaus und Klassenräume sehen durch starken Sandeintrag permanent schmutzig aus. Erhöhung der Zwischenreinigung um eine Stunde im Nov. 2019 und eine weitere Stunde im März 2020</p>
<p>12. Wie und von wem wurde auf die Beschwerden reagiert/ nicht reagiert? Existiert ein formalisiertes Beschwerdemanagement bei mangelhafter Leistung der Putzfirmen?</p>	<p>Das Vertragsmanagement für die Schulreinigung im Bezirk Pankow ist wie folgt geregelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Reinigungsleistungen sind täglich durch die Schulen auf der Grundlage der vertraglich festgelegten Leistungsbeschreibung abzunehmen. Bei Mängeln fordert die Schule die unverzügliche Nachbesserung durch den Auftragnehmer ein. Ist eine Nachbesserung nicht möglich, verzeichnet die Schule die Reinigungsmängel auf dem Leistungsschein, der bei Rechnungslegung durch den Auftragnehmer beim Bezirksamt vorgelegt werden muss. - Eintragungen von Reinigungsmängeln haben gemäß Vertrag eine Kürzung des Entgeltes zur Folge. - Bei wiederholt auftretenden Mängeln klärt zunächst die Schule den Vorgang mit den Regionalleitern des Auftragnehmers. - Wenn sich Eintragungen auf den Leistungsnachweisen häufen bzw. im direkten Gespräche zwischen der Schule und dem Dienstleister keine Einigung erreicht werden kann, wird der Auftragnehmer durch die Immobilienverwaltung schriftlich zur Stellungnahme und zur vertragsgerechten Erbringung der Leistung aufgefordert. - Mitarbeiter der Immobilienverwaltung fordern / vermitteln in Vorortterminen zusammen mit der Schule und der Leitungsebene des Vertragspartners die vertragsgerechte Erbringung der Leistung. - Bei gravierenden Vorfällen wird die Leitungsebene des Dienstleisters bei der Immobilienverwaltung des Bezirksamtes vorgeladen, um eine Problemlösung zu erreichen. - Wenn sich hieraus keine Besserung ergibt, erfolgt die Abmahnung des Vertragspartners. - Bei weiteren Problemen erfolgt die fristlose Kündigung des Vertrages aufgrund von Schlechtleistung und Schadensersatzforderungen werden gegenüber dem gekündigten Vertragspartner erhoben. <p>Dieser Eskalationsplan wird von den Mitarbeitern des Schulamtes und der Immobilienverwaltung in den einzelnen Stufen je nach Notwendigkeit sofort umgesetzt.</p>

<p>13. Mussten die Bezirke innerhalb der letzten zehn Jahre Kündigungen oder Sanktionen aufgrund mangelhafter Reinigungsleistungen an Schulen verhängen?</p>	<p>Als Sanktionen mussten Entgeltkürzungen und in seltenen Fällen Abmahnungen ausgesprochen werden. Es wurde eine Kündigung aufgrund von Schlechtleistung ausgesprochen.</p>
<p>14. Wie viel Personal steht in den einzelnen Bezirken für den gesamten Komplex der vergaberechtlichen Fragen (Ausschreibung, Leistungs-Einhaltungskontrollen, Beschwerdemanagement, Sanktionen) sowie zur Führung evtl. Rechtsstreitigkeiten zur Verfügung?</p>	<p>Für die Vergabe und das Vertragsmanagement der Schulreinigung sind innerhalb des Fachbereiches Immobilienverwaltung des Bezirksamtes Pankow von Berlin 5 Sachbearbeiter zuständig. Diese Sachbearbeiter sind jedoch auch für anderen Aufgabengebiete zuständig.</p>
<p>15. Wie viele Hausmeister (-stellen/-stunden) gibt es an den Schulen in den einzelnen Bezirken?</p>	<p>An den 69 Schulstandorten arbeiten 69 Schulhausmeister.</p>
<p>16. Wie viele kommunale Reinigungskräfte sind in den einzelnen Bezirken an den einzelnen Schulen beschäftigt? (Bitte Aufschlüsselung mit Nennung der Schulen).</p>	<p>In den Schulen des Bezirksamtes Pankow von Berlin gibt es derzeit keine kommunalen Reinigungskräfte.</p>

Schriftliche Anfrage 18 / 25 938 - des Abgeordneten Stefan Evers (CDU) , vom 14. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2020)
Schulreinigung an den Berliner Schulen

Bezirk: Spandau

Frage	Antwort
1. Haben die Bezirke eine Übersicht darüber, welche sanitären Anlagen an welchen Schulen am dringendsten sanierungsbedürftig sind? Wenn ja, bitte aufführen.	Nein; die Einzelmaßnahme „Sanierung von Sanitäranlagen“ ist so nicht mehr vorgesehen, sondern wird jeweils im Rahmen der Gesamtanierung der Schulbauoffensive vorgenommen.
2. Wie hoch wird das jeweilige Kostenvolumen geschätzt, um die dringend sanierungsbedürftigen Sanitäranlagen angemessen zu sanieren? Welche Maßnahmen sind genau notwendig?	Hierzu können keine konkreten Zahlen benannt werden (siehe 1.)
3. Gibt es einzelne Sanitäranlagen an Schulen, die nicht mehr nutzbar sind?	Nein; sofern Sanitäranlagen nicht mehr nutzbar sind, wird kurzfristig Abhilfe geschaffen.
4. Welche Sanierungen von sanitären Anlagen waren für die Jahre 2014-2020 geplant? Welche Sanierungen sind für das nächste Jahr geplant?	Hierzu kann in der Kürze der Zeit (zwei Arbeitstage zur Beantwortung) keine Antwort gegeben werden.
5. Wie hoch ist das Budget, das den einzelnen Bezirken für die Schulreinigung zur Verfügung steht? (Bitte Aufschlüsselung nach Bezirk).	Dem Bezirk wird im Haushaltsplan eine Summe für die Bewirtschaftungskosten insgesamt zugewiesen, aus dem auch die Reinigungskosten bezahlt werden. Ein Budget nur für die Reinigung gibt es nicht.
6. Wie viel Geld wird in den Bezirken für die Reinigung von Schulgebäuden ausgegeben? In welcher Kostenart werden diese gebucht und wie haben sich diese Summen in den letzten zehn Jahren entwickelt?	Mit Abschluss vom derzeitigen Reinigungsvertrages sind für die Unterhaltsreinigung aller Spandauer Schulen ca. <u>3.500.000 €/Jahr</u> einkalkuliert. Durch die jährlichen Anpassungen an den geltenden Tariflohn steigen die Kosten für die einzelnen Reinigungsstunden und Leistungen kontinuierlich. Gebucht werden die Kosten zur Kostenart "Reinigung (40504030)", Kostenträger sind die Infrastrukturkosten. Die Kosten für die Schulreinigung betragen im Jahr 2020 insgesamt 4.391.965,07 €. Darin enthalten sind 388.400,88 € für die Tagesreinigung sowie 11.554,37 € für Reinigungskosten im Rahmen der "Sommerschule". Im Vergleich dazu betragen die Reinigungskosten im Jahr 2019 3.056.493,24 €. Weitere Angaben zur Kostenentwicklung der letzten zehn Jahre sind in der Kürze der Zeit (zwei Arbeitstage zur Beantwortung der Anfrage) nicht möglich.

<p>7. Wie hoch sind die Reinigungskosten pro Schüler, pro Schultyp und je Quadratmeter? (Bitte auch hier die Entwicklung der letzten zehn Jahre aufführen).</p>	<p>Die Kosten für die Unterhaltsreinigung beziehen sich auf die einzelnen Leistungswerte (Quadratmeter) innerhalb der Raumarten und –gruppen. Da die Leistungswerte zwischen den einzelnen Raumgruppen (z. B. Sanitär 120m²/h, Klassenräume 350m²/h, Sporthalle 900m²/h) stark variieren, ist eine pauschale Benennung der Gesamtkosten nach Quadratmeter und /oder Schultyp nicht möglich. Hinsichtlich der Kostenentwicklung siehe Antwort zu Frage 6.</p>
<p>8. Wann wurde der Auftrag zur Reinigung von Schulgebäuden zuletzt ausgeschrieben?</p>	<p>Die letzte Ausschreibung der Reinigungsleistung erfolgte 2018. Vertragsbeginn vom aktuellen Reinigungsvertrag war der 21. Juni 2019.</p>
<p>9. Welche Lose wurden ausgeschrieben und welche Leistungs- und Qualitätsanforderungen waren in diesen Ausschreibungen konkret verankert? (Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m², DIN-Norm, Musterhygieneplan, Reinigungsfrequenzen u.ä.?) Wie haben sich diese Kennziffern, insbesondere die Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m², in den letzten zehn Jahren verändert?</p>	<p>Es wurden insgesamt 12 Lose ausgeschrieben. In den ersten 9 Losen wurden die Spandauer Schulen nach Ihren Standorten zu- und eingeteilt. Los 10 beinhaltete 4 Objekte (Hallen, separate Einrichtungen) vom Sportamt. In Los 11 u. 12 war die Glasreinigung für alle Schulen jeweils zur Hälfte ausgeschrieben. Gemäß § 127 GWB wurde der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das billigste Angebot war nicht entscheidend. Es erfolgte in den Losen eine Bewertung der Angebote in vier Stufen, um den wirtschaftlichsten Bieter zu ermitteln.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der kalkulatorischen Jahresreinigungsstunden. Bewertet wurde die Gesamtreinigungszeit pro Jahr. 2. Monatliche Qualitätskontrollen durch Objektleiter oder Vorarbeiter. Wie oft werden Qualitätskontrollen durchgeführt (Anzahl Stunden pro Monat)? 3. Angebotspreis für ein Jahr, netto. 4. Qualitätssicherungskonzept, Implementierungskonzept, Umweltkonzept. Auf der vierten Bewertungsstufe wurden die vom Bieter vorgesehenen Konzepte für die angegebenen drei Bereiche bewertet. <p>Die Leistungswerte (in Quadratmeter und Reinigungsfrequenzen) richten sich nach der Raumart- und gruppe. Eine pauschale Benennung ist nicht möglich.</p>
<p>10. Kam es bei diesen Vergaben zu rechtlichen Problemen/Klagen? Wenn ja, mit welchen konkreten Beschwerdegründen, mit welchem Ausgang und mit welchen Konsequenzen für den Bezirk bzw. einzelne Mitarbeiter?</p>	<p>Bei der letzten Ausschreibung im Jahr 2018 haben 2 Reinigungsfirmen nach Erhalt ihrer Absageschreiben unverzüglich gerügt. Beide Rügen wurden durch unser Rechtsamt überprüft. In einem Fall wurde festgestellt, dass die Rüge des Unternehmens rechtens war. Die Reinigungsfirma wurde wieder mit ins Vergabeverfahren aufgenommen und es wurde neu ausgewertet. Ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer wurde nicht bemüht.</p>

<p>11. Liegen den Bezirken Beschwerden über mangelhafte Reinigungsleistungen an Schulen aus den letzten 12 Monaten vor? Wenn ja, wie viele und an welchen Schulen bzw. welche Schulen waren am meisten betroffen?</p>	<p>In den letzten 12 Monaten wurden an ca. 15 von 45 Schulen Reinigungsmängel gemeldet. Diese waren meist nur temporär und kurzzeitig. Lediglich an 4 Schulen (G12, G04, G08, K02) gibt es immer wiederkehrende Probleme bei der Unterhaltsreinigung.</p>
<p>12. Wie und von wem wurde auf die Beschwerden reagiert/ nicht reagiert? Existiert ein formalisiertes Beschwerdemanagement bei mangelhafter Leistung der Putzfirmen?</p>	<p>Die tägliche Reinigungskontrolle an den Schulen wird durch die Schulhausmeister/innen durchgeführt. Die ggf. festgestellten Mängel werden ebenfalls durch die Schulhausmeister/innen direkt per formalisiertem Mängelbogen an die betroffene Firma und ans Schulamt gemeldet. Die Reinigungsfirma ist somit unmittelbar aufgefordert, die gemeldeten Mängel innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen. Zudem werden durch das Schulamt regelmäßige Kontrollen in allen Schulen durchgeführt. Zusätzlich zu den Kontrollen finden regelmäßige Gespräche und Termine mit den Reinigungsfirmen statt, um sich über die Ergebnisse, die Qualität und die weitere Vorgehensweise abzustimmen und diese auszuwerten.</p>
<p>13. Mussten die Bezirke innerhalb der letzten zehn Jahre Kündigungen oder Sanktionen aufgrund mangelhafter Reinigungsleistungen an Schulen verhängen?</p>	<p>Bei Reinigungsmängeln oder nicht erbrachten Leistungen werden die monatlichen Rechnungen um den entsprechenden Umfang gekürzt. Eine Kündigung wurde in den letzten 10 Jahren nicht ausgesprochen. Jedoch wurde im Jahr 2014 mit der damaligen Reinigungsfirma ein Auflösungsvertrag über 3 Liegenschaften vereinbart.</p>
<p>14. Wie viel Personal steht in den einzelnen Bezirken für den gesamten Komplex der vergaberechtlichen Fragen (Ausschreibung, Leistungseinhaltungskontrollen, Beschwerdemanagement, Sanktionen) sowie zur Führung evtl. Rechtsstreitigkeiten zur Verfügung?</p>	<p>Im Verwaltungsbereich des Schul- und Sportamtes sind vier Stellen vorgesehen, wovon aktuelle zwei nicht besetzt sind. Zudem ist zu Teilen die entsprechende Fachbereichsleitung und die Amtsleitung sowie das Rechtsamt des Bezirksamtes einzubinden (z. B. bei der Ausschreibung/Rechtsstreitigkeiten).</p>
<p>15. Wie viele Hausmeister (-stellen/-stunden) gibt es an den Schulen in den einzelnen Bezirken?</p>	<p>Im Bezirk Spandau stehen aktuell 47 Stellen für Hausmeister*innen an Schulen zur Verfügung. Darüber hinaus werden zur Zeit 17 befristete Schulhausmeisterassistenzen beschäftigt.</p>
<p>16. Wie viele kommunale Reinigungskräfte sind in den einzelnen Bezirken an den einzelnen Schulen beschäftigt? (Bitte Aufschlüsselung mit Nennung der Schulen).</p>	<p>keine</p>

Schriftliche Anfrage 18 / 25 938 - des Abgeordneten Stefan Evers (CDU), vom 14. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2020)
Schulreinigung an den Berliner Schulen

Bezirk: Steglitz-Zehlendorf

Frage	Antwort
1. Haben die Bezirke eine Übersicht darüber, welche sanitären Anlagen an welchen Schulen am dringendsten sanierungsbedürftig sind? Wenn ja, bitte auflisten.	<p>Der Bezirk hat die Übersicht über den jeweiligen Zustand der Schulgebäude, so auch über den Zustand der Sanitäranlagen. Eine direkte Übersicht mit Priorisierung für sanitäre Anlagen wird im Bezirk nicht geführt.</p> <p>Die notwendigen Sanierungsarbeiten werden dann im Rahmen der Planung der „Baulichen Unterhaltungsarbeiten“ wie andere notwendige Sanierungsmaßnahmen priorisiert und nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen und personellen Kapazitäten durchgeführt.</p>
2. Wie hoch wird das jeweilige Kostenvolumen geschätzt, um die dringend sanierungsbedürftigen Sanitäranlagen angemessen zu sanieren? Welche Maßnahmen sind genau notwendig?	<p>Das jeweilige notwendige Kostenvolumen hängt wesentlich von der Größe der Sanitäranlage und dem Sanierungsaufwand ab.</p> <p>Der besondere Engpass im Bezirk ist die personelle Ausstattung im Bereich der Technische Gebäude Ausrüstung.</p>
3. Gibt es einzelne Sanitäranlagen an Schulen, die nicht mehr nutzbar sind?	<p>Es gibt vereinzelte Sanitäranlagen, die nicht mehr nutzbar sind. Je nachdem, wie viele weitere Sanitäranlagen vorhanden sind, werden diese prioritär saniert.</p>
4. Welche Sanierungen von sanitären Anlagen waren für die Jahre 2014-2020 geplant? Welche Sanierungen sind für das nächste Jahr geplant?	<p>In der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit (während des Corona-Lockdowns und vor den Weihnachtstagen – während der Abschlussbuchungen) von zweieinhalb Werktagen sind keine genauen Angaben möglich.</p>

<p>5. Wie hoch ist das Budget, das den einzelnen Bezirken für die Schulreinigung zur Verfügung steht? (Bitte Aufschlüsselung nach Bezirk).</p>	<p>Dem Bezirksamt standen für die Beantwortung der Anfrage lediglich 2 ½ Tage zur Verfügung. Wegen des zzt. laufenden Jahresabschlusses und der Kürze der für die Beantwortung zur Verfügung gestellten Zeit, ist die Beantwortung nicht möglich.</p>										
<p>6. Wie viel Geld wird in den Bezirken für die Reinigung von Schulgebäuden ausgegeben? In welcher Kostenart werden diese gebucht und wie haben sich diese Summen in den letzten zehn Jahren entwickelt?</p>	<p>Dem Bezirksamt standen für die Beantwortung der Anfrage lediglich 2 ½ Tage zur Verfügung. Die Beantwortung der Frage ist wegen der Kürze der für die Beantwortung zur Verfügung gestellten Zeit nur zum Teil möglich. Zurzeit können nur die in den letzten fünf Jahren für die Unterhalts-, Grund- und Fensterreinigung verausgabten Kosten benannt werden. (Kosten 57 Schulstandorte Unterhalts-, Grund- und Fensterreinigung, inkl. 19% MWST)</p> <table data-bbox="1104 662 1489 839"> <tr> <td>2019</td> <td>4.115.465,00 €</td> </tr> <tr> <td>2018</td> <td>4.018.728,05 €</td> </tr> <tr> <td>2017</td> <td>3.823.677,17 €</td> </tr> <tr> <td>2016</td> <td>3.747.201,26 €</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td>3.650.463,97 €</td> </tr> </table>	2019	4.115.465,00 €	2018	4.018.728,05 €	2017	3.823.677,17 €	2016	3.747.201,26 €	2015	3.650.463,97 €
2019	4.115.465,00 €										
2018	4.018.728,05 €										
2017	3.823.677,17 €										
2016	3.747.201,26 €										
2015	3.650.463,97 €										
<p>7. Wie hoch sind die Reinigungskosten pro Schüler, pro Schultyp und je Quadratmeter? (Bitte auch hier die Entwicklung der letzten zehn Jahre aufführen).</p>	<p>Dem Bezirksamt standen für die Beantwortung der Anfrage lediglich 2 ½ Tage zur Verfügung. Die Frage kann wegen ihrer Umfänglichkeit und fehlenden Daten nicht beantwortet werden.</p>										
<p>8. Wann wurde der Auftrag zur Reinigung von Schulgebäuden zuletzt ausgeschrieben?</p>	<p>2018</p>										
<p>9. Welche Lose wurden ausgeschrieben und welche Leistungs- und Qualitätsanforderungen waren in diesen Ausschreibungen konkret verankert? (Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m2, DIN-Norm, Musterhygieneplan, Reinigungsfrequenzen u. ä.?) Wie haben sich diese Kennziffern, insbesondere die Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m2, in den letzten zehn Jahren verändert?</p>	<p>Teilfrage 1: Im Jahr 2018 wurden die Lose 1- 6 (Unterhaltsreinigung von 27 Schulstandorten und Lose7f-10f (Fensterreinigung von 27 Schulstandorten) ausgeschrieben. Teilfrage 2: Die Leistungsbeschreibungen für die auszuführenden Schulreinigungen werden aus den nachstehend aufgeführten Vorgaben und Empfehlungen entwickelt und sind Vertragsbestandteil:</p>										

	<ul style="list-style-type: none"> • DIN 77400 (Anforderungen an die Reinigung von Schulgebäuden) • RAL LZ.01 (Empfehlung des RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e. V. zur Ermittlung von Leistungszahlen in der Gebäudereinigung) • Empfehlungen nach Musterhygieneplan gemäß § 36 Infektionsschutzgesetz des Landes Berlin
10. Kam es bei diesen Vergaben zu rechtlichen Problemen/Klagen? Wenn ja, mit welchen konkreten Beschwerdegründen, mit welchem Ausgang und mit welchen Konsequenzen für den Bezirk bzw. einzelne Mitarbeiter?	Nein
11. Liegen den Bezirken Beschwerden über mangelhafte Reinigungsleistungen an Schulen aus den letzten 12 Monaten vor? Wenn ja, wie viele und an welchen Schulen bzw. welche Schulen waren am meisten betroffen?	<p>An fast allen Schulstandorten gibt es hin und wieder Beschwerden über nicht korrekt ausgeführte Reinigungsarbeiten. Überwiegend sind jedoch die Mängel nicht schwerwiegend und oder anhaltend.</p> <p>In den letzten 12 Monaten gab es an nachstehend aufgeführten Standorten schwerwiegende bzw. anhaltende Mängel:</p> <p>Ludwig-Bechstein GS (Ergebnis: Abmahnung der Reinigungsfirma)</p> <p>Max von Laue ISS (Ergebnis: Abmahnung der Reinigungsfirma)</p> <p>Joh.-Tews GS (Kündigung des Reinigungsvertrages)</p>
12. Wie und von wem wurde auf die Beschwerden reagiert/ nicht reagiert? Existiert ein formalisiertes Beschwerdemanagement bei mangelhafter Leistung der Putzfirmen?	<p>Die tägliche Kontrolle erfolgt in erster Linie über die Wahrnehmung durch Schulhausmeister, Schulleiter und Lehrer.</p> <p>Stichprobenartig oder auf Anforderung der Schulen werden die Schulstandorte von für die Qualitätsüberwachung zuständigen Mitarbeitern des Schulamtes geprüft, wobei im Bedarfsfall – insbesondere in den Sanitärbereichen – auch sichtbare wie auch unsichtbare Marker gesetzt und nachkontrolliert werden.</p> <p>Insoweit Mängel festgestellt werden, sind die Schulen verpflichtet, die Mängel mittels standardisiertem Mangelmeldungsformular dem Reinigungsunternehmen umgehend zu melden. Die Reinigungsunternehmen sind verpflichtet, innerhalb 3 Stunden nach erfolgter Mangelmeldung die Mängel zu beseitigen.</p>

	Werden die Mängel nicht frist- und formgerecht beseitigt, wird der Vorgang an das Schulamt zur weiteren Bearbeitung (Rechnungskürzung, Abmahnung, Kündigung) weitergeleitet.
13. Mussten die Bezirke innerhalb der letzten zehn Jahre Kündigungen oder Sanktionen aufgrund mangelhafter Reinigungsleistungen an Schulen verhängen?	Seit 2014 wurden 6 Reinigungsverträge (3 Reinigungsunternehmen) wegen mangelhafter Reinigung gekündigt.
14. Wie viel Personal steht in den einzelnen Bezirken für den gesamten Komplex der vergaberechtlichen Fragen (Ausschreibung, Leistungseinhaltungskontrollen, Beschwerdemanagement, Sanktionen) sowie zur Führung evtl. Rechtsstreitigkeiten zur Verfügung?	Im Allgemeinen wird der gesamte Themenkomplex von ½ Stelle bearbeitet. (Bei der Ausschreibungen wird auch die Vergabestelle beteiligt.) (Im Fall gerichtlicher Auseinandersetzungen wird das Rechtsamt beteiligt.)
15. Wie viele Hausmeister (-stellen/-stunden) gibt es an den Schulen in den einzelnen Bezirken?	Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf sind 65 Schulhausmeister/innen beschäftigt.
16. Wie viele kommunale Reinigungskräfte sind in den einzelnen Bezirken an den einzelnen Schulen beschäftigt? (Bitte Aufschlüsselung mit Nennung der Schulen).	0

Schriftliche Anfrage 18 / 25 938 - des Abgeordneten Stefan Evers (CDU) , vom 14. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2020)
Schulreinigung an den Berliner Schulen

Bezirk: Tempelhof-Schöneberg

Frage	Antwort
<p>1. Haben die Bezirke eine Übersicht darüber, welche sanitären Anlagen an welchen Schulen am dringendsten sanierungsbedürftig sind? Wenn ja, bitte auflisten.</p>	<p>Im Bezirk Tempelhof Schöneberg sind derzeit 42 Schulbaumaßnahmen im Investitionsprogramm des Landes Berlin enthalten. Weitere 2 Sanierungsmaßnahmen wurden an die HOWOGE optiert. 42 der vorbenannten Standorte beinhalten u. a. umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Bestand, wobei die Sanierung der Sanitäranlagen im Maßnahmenumfang enthalten ist. An diesen Standorten werden die Sanitäranlagen mit angemessenem und vertretbarem baulichen Unterhaltungsaufwand in einem hygienisch akzeptablen Zustand erhalten. Folgende Schulstandorte weisen hier einen besonders hohen Instandhaltungs- bzw. Instandsetzungsbedarf auf:</p> <p>07G07 Lindenhof-Grundschule 07G28, Kiepert-Grundschule 07K13, Schule am Berlinickeplatz 07K04, Theodor-Haubach-Schule 07K01, Sophie-Scholl-Oberschule</p> <p>Darüber hinaus sind an folgende Schulstandorten, die nicht im Investitionsprogramm enthalten sind, die Sanitäranlagen sanierungsbedürftig:</p> <p>07G14 Löcknitz-Grundschule 07G17 Stechlinsee-Grundschule</p>

	07A05 Kolleg Schöneberg
2. Wie hoch wird das jeweilige Kostenvolumen geschätzt, um die dringend sanierungsbedürftigen Sanitäranlagen angemessen zu sanieren? Welche Maßnahmen sind genau notwendig?	Das jeweilige Kostenvolumen kann nicht valide benannt werden, da im Zuge einer umfangreichen Sanierungsmaßnahme i. d. R. die technischen Anlagen in Gänze erneuert werden müssen. Die Sanitäranlagen, die Teil der Gebäudetechnik sind, werden hierbei nicht fraktioniert betrachtet. Zudem fällt der bauliche Aufwand abhängig von Alter, Konstruktionsart und Schadstoffbelastung des Bestandsbaus unterschiedlich aus.
3. Gibt es einzelne Sanitäranlagen an Schulen, die nicht mehr nutzbar sind?	Die sanitäre Anlage der Sporthalle der 07G07 Lindenhof-Grundschule ist dauerhaft gesperrt. Die Sanierung dieses Bereichs ist in der Investitionsmaßnahme verortet.
4. Welche Sanierungen von sanitären Anlagen waren für die Jahre 2014-2020 geplant? Welche Sanierungen sind für das nächste Jahr geplant?	In den Jahren 2014 – 2020 wurden an folgenden Schulstandorten sanitäre Anlagen saniert: 07G02 Finow-Grundschule 07G06 Sternberg-Grundschule 07G07 Lindenhof-Grundschule 07G12 Scharmützelsee-Grundschule 07G22 Paul-Klee-Grundschule 07G25 Mascha-Kalecko-Grundschule (ehem. Ludwig-Heck-Grundschule) 07G34 Marienfelder-Grundschule 07K06 Georg-von-Giesche Schule 07Y07 Eckner-Gymnasium
5. Wie hoch ist das Budget, das den einzelnen Bezirken für die Schulreinigung zur Verfügung steht? (Bitte Aufschlüsselung nach Bezirk).	Rund 4,2 Mio € pro Jahr. Coronabedingter Mehraufwand wurde hier nicht berücksichtigt. Darüber hinaus gab es in diesem Jahr ein zusätzliches Budget in Höhe von 100.000 € für ein Pilotprojekt zur Tagesreinigung.
6. Wie viel Geld wird in den Bezirken für die Reinigung von Schulgebäuden ausgegeben? In welcher Kostenart werden diese gebucht und wie haben sich diese Summen in den letzten zehn Jahren entwickelt?	Siehe 5, In Profiskal werden die Rechnungsbeträge unter der Kostenart „Hausreinigung“ gebucht. Das Land Berlin ist vergaberechtlich verpflichtet, Tariflöhne zu zahlen. Die jährliche Steigerung der Tariflöhne und die Erhöhung der Qualitätsmerkmale

	bei den Reinigungsausschreibungen führten zu erheblich gestiegenen Kosten. Eine detaillierte Aufschlüsselung kann aufgrund der Kurzfristigkeit der Anfrage nicht erfolgen.
7. Wie hoch sind die Reinigungskosten pro Schüler, pro Schultyp und je Quadratmeter? (Bitte auch hier die Entwicklung der letzten zehn Jahre aufführen).	Diese Frage kann aufgrund des kurzen Bearbeitungszeitraumes nicht von der SE FM beantwortet werden, da u. a. keine Daten zu Schülern vorliegen.
8. Wann wurde der Auftrag zur Reinigung von Schulgebäuden zuletzt ausgeschrieben?	Die Leistung werden gemäß der LHO regelmäßig ausgeschrieben; für alle Objekte. Die letzte europaweite Ausschreibung für alle Objekte im Bezirk fand 2016 statt. Darüber hinaus erfolgen bei massiven Schlechtleistungen regelmäßig Neuvergaben. Eine neue bezirksweite Ausschreibung ist in Vorbereitung.
9. Welche Lose wurden ausgeschrieben und welche Leistungs- und Qualitätsanforderungen waren in diesen Ausschreibungen konkret verankert? (Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m2, DIN-Norm, Musterhygieneplan, Reinigungsfrequenzen u.ä.?) Wie haben sich diese Kennziffern, insbesondere die Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m2, in den letzten zehn Jahren verändert?	Die Ausschreibungen für Unterhaltsreinigung, Grund-, Sonder- und Glasreinigung erfolgen seit vielen Jahren in mehreren Losen entsprechend der örtlichen Lage der Einrichtungen. Die zu reinigenden Gebäude werden in Kleinlosen (z.B. 2-5 Objekte) und in größere Losen (bis zu 12 Objekte) zusammengefasst. Die DIN-Norm für Schulreinigung findet seit Jahren in den Leistungsverzeichnissen und der Leistungsbeschreibung Anwendung. Die Höhe der Reinigungsstunden ist seit mehr als 10 Jahren Wertungskriterium und damit Qualitätsmerkmal. Vorgaben zur Richtzahl pro Stunde zu reinigender Quadratmeter werden bei den Ausschreibungen im BA Temp-Schbg. nicht gemacht, da dies vergaberechtlich als kritisch angesehen wird.
10. Kam es bei diesen Vergaben zu rechtlichen Problemen/Klagen? Wenn ja, mit welchen konkreten Beschwerdegründen, mit welchem Ausgang und mit welchen Konsequenzen für den Bezirk bzw. einzelne Mitarbeiter?	In den letzten zehn Jahren kam es bei jedem euroweiten Vergabeverfahren zu Rügen/Klagen vor der Vergabekammer. Gründe für die Rügen/Klagen waren der Ausschluss von Bietern durch das BA TS wegen mangelnder Eignung und nicht auskömmlichen Preiskalkulationen. Die Rügen/Klagen vor der Vergabekammer sind zugunsten des BA TS entschieden worden.
11. Liegen den Bezirken Beschwerden über mangelhafte Reinigungsleistungen an Schulen aus den letzten 12 Monaten vor? Wenn ja, wie viele und an welchen Schulen bzw. welche Schulen waren am meisten betroffen?	Ja, ungefähr 500 Beschwerden, darunter leichte Reinigungsmängel, lagen in den Schulen vor. Am meisten betroffen waren: die Grundschule am Barbarossaplatz, die Grundschule am Taunusviertel, die Grundschule am Dielingsgrund und die Gustav-von-Langenscheidt-Schule.

<p>12. Wie und von wem wurde auf die Beschwerden reagiert/ nicht reagiert? Existiert ein formalisiertes Beschwerdemanagement bei mangelhafter Leistung der Putzfirmen?</p>	<p>Seit mehreren Jahren existiert ein Beschwerdemanagement, welches kontinuierlich weiterentwickelt wird. Schulhausmeister melden per Mängelbuch an das Objektmanagement, schriftliche Mängelrügen durch die Objektverwalter in Form von Entgeltkürzungen, ggf. Abmahnungen, Kündigung des Auftrages, Neuvergabe</p>
<p>13. Mussten die Bezirke innerhalb der letzten zehn Jahre Kündigungen oder Sanktionen aufgrund mangelhafter Reinigungsleistungen an Schulen verhängen?</p>	<p>Ja, Sanktionen durch Entgeltkürzungen erfolgen regelmäßig, es wurden in den letzten zehn Jahren vor Ablauf der regulären Vertragslaufzeit mehrere Kündigungen ausgesprochen.</p>
<p>14. Wie viel Personal steht in den einzelnen Bezirken für den gesamten Komplex der vergaberechtlichen Fragen (Ausschreibung, Leistungs-Einhaltungskontrollen, Beschwerdemanagement, Sanktionen) sowie zur Führung evtl. Rechtsstreitigkeiten zur Verfügung?</p>	<p>Zwei Mitarbeiter für Ausschreibungen/Vergaben, Rechtsstreitigkeiten und Kündigungen. 5 Mitarbeiter für Leistungs- und Einhaltungskontrollen, Beschwerdemanagement und Sanktionen. Diese Mitarbeiter kümmern sich auch um die gesamte Bewirtschaftung der Objekte.</p>
<p>15. Wie viele Hausmeister (-stellen/-stunden) gibt es an den Schulen in den einzelnen Bezirken?</p>	<p>Insgesamt stehen dem Schul- und Sportamt 71 Planstellen für Schulhausmeister_innen und Schulwarte zur Verfügung. Aktuell sind 63 Planstellen besetzt. Die Arbeitszeit beträgt 39,4 Stunden pro Woche (ohne Bereitschaftsdienste). Zum 01. Januar 2021 wurden zusätzlich 11 Schulorganisationsassistenten (Solidarisches Grundeinkommen) befristet für 5 Jahre eingestellt.</p>
<p>16. Wie viele kommunale Reinigungskräfte sind in den einzelnen Bezirken an den einzelnen Schulen beschäftigt? (Bitte Aufschlüsselung mit Nennung der Schulen).</p>	<p>Keine im BA Temp.-Schbg</p>

Schriftliche Anfrage 18 / 25 938 - des Abgeordneten Stefan Evers (CDU) , vom 14. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2020)
Schulreinigung an den Berliner Schulen

Bezirk: Neukölln

Frage	Antwort
<p>1. Haben die Bezirke eine Übersicht darüber, welche sanitären Anlagen an welchen Schulen am dringendsten sanierungsbedürftig sind? Wenn ja, bitte auflisten.</p>	<p>Es wurden ausschließlich Sanitäranlagen in den Schulgebäuden betrachtet. Des Weiteren gibt es viele Liegenschaften, in denen nur einzelne Sanitärstränge saniert wurden. Daher tauchen die Schule sowohl in Frage 1., als auch in Frage 4. auf. 08G01 Rixdorfer-Schule, 08G07 Hermann-Boddin-Schule, 08G13 Bruno-Taut-Schule, 08G15 Hermann-Sander-Schule, 08G18 Eduard-Möricke-Schule, 08G20 Sonnen-Schule, 08G22 Schule am Regenweiher, 08G27 Oskar-Heinroth-Schule, 08G28 Matthias-Claudius-Schule, 08G29 Wetzlar-Schule, 08G30 Schule am Sandsteinweg, 08G34 Lisa-Tetzner-Schule, 08G35 Schule in der Köllnischen Heide, 08K06 Fritz-Karsen-Schule, 08K10 Zuckmayer-Schule, 08Y01 Albrecht-Dürer-Schule, 08S04 Schule am Zwickauer Damm, 08S05 Schule am Hasenhegerweg, 08S08 Schilling-Schule, 08K04 Heinrich-Mann-Schule</p>
<p>2. Wie hoch wird das jeweilige Kostenvolumen geschätzt, um die dringend sanierungsbedürftigen Sanitäranlagen angemessen zu sanieren? Welche Maßnahmen sind genau notwendig?</p>	<p>Das jeweilige Kostenvolumen kann erst mit der vertieften Planung im Einzelfall beziffert werden. Beispielhaft haben die Schulentwicklung und die Barrierefreiheit großen Einfluss auf die Kosten der Sanierung. Aufgrund des baulichen Zustandes ist fast ausschließlich eine Kernsanierung erforderlich.</p>
<p>3. Gibt es einzelne Sanitäranlagen an Schulen, die nicht mehr nutzbar sind?</p>	<p>Es sind keine Sanitäranlagen bekannt, die nicht nutzbar sind.</p>
<p>4. Welche Sanierungen von sanitären Anlagen waren für die Jahre 2014-2020 geplant? Welche Sanierungen sind für das nächste Jahr geplant?</p>	<p>2014-2020: 08S08 Schilling-Schule, 08Y03 Albert-Einstein-Schule, 08G31 Janusz-Korczak-Schule, 08K02 Hermann v. Helmholtz-Schule, 08K06 Fritz-Karsen-Schule, 08K01 Walter-Gropius-Schule, 08G02 Theodor-Storm-Schule, 08GG17 Richard-Schule, 08K12 Kepler-Schule, 08K11 Alfred-Nobel-Schule,</p>

	<p>08K13 Campus Efeuweg, 08G11 Schliemann-Schule, 08Y01 Albrecht-Dürer-Schule, 08G03 Hans-Fallada-Schule, 08G28 Matthias-Claudius-Schule, Silberstein-Schule, 08G15 Hermann-Sander-Schule, 08G24 Schule am Teltowkanal, 08G06 Karl-Weise-Schule, 08G35 Schule in der Köllnischen Heide</p> <p>2021: 08G34 Lisa-Tetzner-Schule, 08G20 Sonnen-Schule, 08G35 Schule in der Köllnischen Heide, 08G18 Eduard-Möricke-Schule, 08S04 Schule am Zwickauer Damm, 08G13 Bruno-Taut-Schule</p>
<p>5. Wie hoch ist das Budget, das den einzelnen Bezirken für die Schulreinigung zur Verfügung steht? (Bitte Aufschlüsselung nach Bezirk).</p>	<p>Die Mittel für die Schulreinigung werden nicht gesondert zugewiesen, sondern werden als Teil der Bewirtschaftungsausgaben zur Verfügung gestellt. Entsprechend der Erläuterungen in Kapitel 3306 Titel 51701 des Neuköllner Haushaltsplans werden neben den Ausgaben für Hausreinigung auch Ausgaben für Desinfektion, Strom, Wasser, Fernheizung, flüssige und feste Brennstoffe, Flaschengas für Heizzwecke Entwässerung, Gas, Straßenreinigung, Müllabfuhr und Schneeabfuhr aus dem Titel 51701 bezahlt.</p> <p>In 2021 stehen dem Bezirk im Ansatz von Titel 51701 Mittel in Höhe von 18.670.000,-€ zur Verfügung.</p> <p>Zusätzlich stehen dem Bezirk gemäß Anlage 3 des SenFin-Schreibens "Umsetzung der Mehrmittel 2021 des Abgeordnetenhauses für die Bezirke" vom 22.10.2020 entsprechend der Nutzfläche aller öffentlichen Schulen im Bezirk (374.607m²) zusätzliche Mittel in Höhe von 899.360,-€ zur Verfügung. Damit werden die Mehrbedarfe finanziert, die sich aus den Umsetzungen der Vorgaben der Musterhygienepläne der SenBJF ergeben. Diese sehen u.a. den Einsatz von Tagesreinigungskräften vor, die untertägige Intervallreinigungen viel benutzter Flächen vornehmen und damit zu einer qualitativen Verbesserung der Reinigungsqualität beitragen.</p>
<p>6. Wie viel Geld wird in den Bezirken für die Reinigung von Schulgebäuden ausgegeben? In welcher Kostenart werden diese gebucht und wie haben sich diese Summen in den letzten zehn Jahren entwickelt?</p>	<p>Die Ausgaben für die Hausreinigungen aller bezirklichen Schulen und Bürodienstgebäude werden aus einem gemeinsamen Unterkonto bezahlt und nicht separat geführt. Sie werden auf Kostenart 4 0504030 (Hausreinigung) gebucht.</p>

	<p>Im Verhältnis zum Gesamtansatz machten die Kosten für Hausreinigungen in den vergangenen zehn Jahren im Bezirk folgenden Anteil aus:</p> <p>Anteil der Kosten für Hausreinigung an den Bewirtschaftungsausgaben bei Kap.3306 Titel 51701 in den Jahren 2010-2020 2010 Zahlen nicht mehr ermittelbar 2011: Ansatz: 18.161.000€ davon auf Hausreinigung entfallen: 4.999.497,57€ 2012: Ansatz: 19.156.000€ davon auf Hausreinigung entfallen: 5.340.502,49€ 2013: Ansatz: 19.156.000€ davon auf Hausreinigung entfallen: 4.579.288,59€ 2014: Ansatz: 19.156.000€ davon auf Hausreinigung entfallen: 3.995.239,33€ 2015: Ansatz: 19.156.000€ davon auf Hausreinigung entfallen: 5.004.365,76€ 2016: Ansatz: 19.286.000€ davon auf Hausreinigung entfallen: 4.873.601,02€ 2017: Ansatz: 19.286.000€ davon auf Hausreinigung entfallen: 5.155.477,31€ 2018: Ansatz: 18.623.000€ davon auf Hausreinigung entfallen: 5.010.406,20€ 2019: Ansatz: 18.636.000€ davon auf Hausreinigung entfallen: 6.141.954,12€ 2020: Ansatz: 19.032.000€ davon auf Hausreinigung entfallen: 5.830.346,55€ zzgl. 661.171,06€ zusätzlich in diesem Haushaltsjahr genutzter Mittel des Abgeordnetenhauses aus der 2.Fortschreibung der Globalsumme zur Verbesserung der Tagesreinigung an Schulen, damit insgesamt 6.491.517,61€</p>
<p>7. Wie hoch sind die Reinigungskosten pro Schüler, pro Schultyp und je Quadratmeter? (Bitte auch hier die Entwicklung der letzten zehn Jahre aufführen).</p>	<p>keine Datengrundlage vorhanden</p>

<p>8. Wann wurde der Auftrag zur Reinigung von Schulgebäuden zuletzt ausgeschrieben?</p>	<p>Die Schulen/Horte und Kitas im Bezirk Neukölln werden bei der Vergabe der Reinigungsleistung in insgesamt 18 Lose aufgeteilt. Die letzte Teilausschreibung erfolgte zum 01.02.2020 für 4 Lose mit insgesamt 20 Objekten (Schulen/Hort/Kita).</p>
<p>9. Welche Lose wurden ausgeschrieben und welche Leistungs- und Qualitätsanforderungen waren in diesen Ausschreibungen konkret verankert? (Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m², DIN-Norm, Musterhygieneplan, Reinigungsfrequenzen u.ä.?) Wie haben sich diese Kennziffern, insbesondere die Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m², in den letzten zehn Jahren verändert?</p>	<p>Im Zeitraum 01.11.2018 – 01.02.2020 wurden insgesamt 18 Lose mit insgesamt 96 Objekten ausgeschrieben. Die DIN 77400 definiert die Mindestanforderungen an die Schulreinigung und stellt die Grundlage für die Leistungsbeschreibung dar.</p> <p>Die Reinigungsfrequenzen sind: Büroflächen – 2x wöchentlich Vollreinigung Unterrichtsräume – 3x wöchentlich Vollreinigung Verkehrsflächen – 3x wöchentlich (April – Oktober), 5x wöchentlich (November – März) Vollreinigung Sanitäranlagen – 5x wöchentlich Vollreinigung Sozialflächen – 5x wöchentlich Vollreinigung Allgemeinflächen – 1x monatlich Vollreinigung</p> <p>Im Herbst 2019 erfolgte eine Überprüfung und Anpassung der Leistungskennzahlen, die für alle Ausschreibungsverfahren ab November 2019 als Richtwert dienen und nicht zu überschreiten sind (neu/alt): Büroflächen – neu 230m²/h, alt 250m²/h Unterrichtsräume – neu 200m²/h, alt 240m²/h Verkehrsflächen – neu 400m²/h, alt 500m²/h Sanitäranlagen – neu 70 m²/h, alt 120m²/h Sozialflächen (Mensa, Teeküche etc.) – neu 190 m²/h, alt 210 m²/h Allgemeinflächen (Lager etc.) - 250m²/h</p> <p>Die Anforderungen des Musterhygieneplans werden durch den Einsatz von Tagesreinigungskräften in allen Neuköllner Schulen täglich in einem vorgegebenen Zeitrahmen von 09:00 bis 14:00 Uhr erfüllt.</p>

<p>10. Kam es bei diesen Vergaben zu rechtlichen Problemen/Klagen? Wenn ja, mit welchen konkreten Beschwerdegründen, mit welchem Ausgang und mit welchen Konsequenzen für den Bezirk bzw. einzelne Mitarbeiter?</p>	<p>Nein</p>
<p>11. Liegen den Bezirken Beschwerden über mangelhafte Reinigungsleistungen an Schulen aus den letzten 12 Monaten vor? Wenn ja, wie viele und an welchen Schulen bzw. welche Schulen waren am meisten betroffen?</p>	<p>Die am meisten betroffenen Schulen sind/waren: Schule am Sandsteinweg – ca. 20 Hannah-Arendt-Schule – ca. 8 Fritz-Karsen-Schule, ca. 5</p>
<p>12. Wie und von wem wurde auf die Beschwerden reagiert/ nicht reagiert? Existiert ein formalisiertes Beschwerdemanagement bei mangelhafter Leistung der Putzfirmen?</p>	<p>Die Reinigungsmängel werden durch den Schulhausmeister in das Reinigungsbuch eingetragen. Das Reinigungsbuch wird täglich durch die Reinigungskräfte eingesehen. Sobald der Mangel beseitigt wurde, wird der Eintrag durch die Reinigungskräfte abgezeichnet. Sollten die Mängel weiterhin bestehen, erfolgt durch den Schulhausmeister eine Mitteilung an das Objektmanagement. Der Fachbereich führt das weitere Verfahren (siehe Antwort zu Frage 13).</p>
<p>13. Mussten die Bezirke innerhalb der letzten zehn Jahre Kündigungen oder Sanktionen aufgrund mangelhafter Reinigungsleistungen an Schulen verhängen?</p>	<p>Ja</p> <p>Sanktionen erfolgen in Form von Rechnungskürzungen, Ersatzvornahmen und Abmahnungen.</p> <p>Vier Reinigungsfirmen wurden aufgrund anhaltender Schlechtleistungen vorzeitig gekündigt.</p>
<p>14. Wie viel Personal steht in den einzelnen Bezirken für den gesamten Komplex der vergaberechtlichen Fragen (Ausschreibung, Leistungseinhaltungskontrollen, Beschwerdemanagement, Sanktionen) sowie zur Führung evtl. Rechtsstreitigkeiten zur Verfügung?</p>	<p>Zentrale Vergabestelle: 3 Mitarbeiter/innen Leistungseinhaltungskontrolle, Beschwerdemanagement, Sanktionen: 3 Mitarbeiter/innen (Facility Management) Führung evtl. Rechtsstreitigkeiten : 3 Mitarbeiter/innen Facility Management (2 SB und 1 Führungskraft), 1 Mitarbeiter/in Rechtsamt</p>
<p>15. Wie viele Hausmeister (-stellen/-stunden) gibt es an den Schulen in den einzelnen Bezirken?</p>	<p>In den Neuköllner Schulen sind insgesamt 72 Schulhausmeister/Innen beschäftigt.</p>

16. Wie viele kommunale Reinigungskräfte sind in den einzelnen Bezirken an den einzelnen Schulen beschäftigt? (Bitte Aufschlüsselung mit Nennung der Schulen).	In den Neuköllner Schulen sind keine kommunalen Reinigungskräfte beschäftigt.

Schriftliche Anfrage 18 / 25 938 - des Abgeordneten Stefan Evers (CDU) , vom 14. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2020)
Schulreinigung an den Berliner Schulen

Bezirk: Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Hinweis:

Die Beantwortung der vorliegenden Schriftlichen Anfrage erfolgte nach § 31, Abs. 3 GGO II im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit zu ermittelnden Erkenntnissen.

Frage	Antwort
1. Haben die Bezirke eine Übersicht darüber, welche sanitären Anlagen an welchen Schulen am dringendsten sanierungsbedürftig sind? Wenn ja, bitte auflisten.	Es gibt keine separate Übersicht über sanierungsbedürftige Sanitäranlagen im Bezirk, da dies als Teilmaßnahme baufachlich nur an bestimmten Schultypen durchführbar ist und offene Sanitätsanierungen Bestandteil von Komplettsanierungen der Schulgebäude sind.
2. Wie hoch wird das jeweilige Kostenvolumen geschätzt, um die dringend sanierungsbedürftigen Sanitäranlagen angemessen zu sanieren? Welche Maßnahmen sind genau notwendig?	Die Sanierung von Sanitäranlagen ist Bestandteil einer Komplettsanierung von Schulgebäuden. Ein abgegrenzter Kostenrahmen kann nicht ausgewiesen werden. Die Kosten der Sanierung von Schulgebäuden sind aktuell auf ca. 7 Mio. € pro Gebäude festzusetzen.
3. Gibt es einzelne Sanitäranlagen an Schulen, die nicht mehr nutzbar sind?	Nein
4. Welche Sanierungen von sanitären Anlagen waren für die Jahre 2014-2020 geplant? Welche Sanierungen sind für das nächste Jahr geplant?	Sanitätsanierungen wurden für einige Schultypen separat vorgenommen: Ebereschen-GS Borkheider Str. 28; Selma-Lagerlöff-GS Wörlitzer Str. 31; Bücherwurm-GS Eilenburger Str. 1; GS am Schleipfuhl, Nossener Str. 85; Mozart GS Cottbusser Str.23 Folgende Schulgebäude wurden von 2014-2020 komplett saniert: GS am Bürgerpark, Jan-Petersen-Str. 18; Marcana Schule 2. SG Flämingstr. 16 und 18; K.-F.-Friesen-GS Max-Hermann-Str. 5; Gretel-Bergmann-Schule 2 SG

	<p>Liebensteiner Str. 24; GS-Pustebblume, Kastanienallee 118, MUR Beatrix Potter GS Ludwigsfelder Str. 7; MUR Paavo-Nurmi-GS, Schorfheider Str. 42; MUR Peter-Pan-GS, Franz-Stenzer-Str. 41 A; MUR J.-J.Hecker Schule Hohenwalder Str. 2; MURs Melanchthon Gymnasium, Adele-Sandrock-Str. 73/75, MUR GS an der Wuhle, Teterower Ring</p> <p>Folgende Sanierungen von Schulgebäuden mit eingeschlossener Sanitär-sanierung werden in 2020 fertiggestellt oder begonnen: Mozart-GS, Cottbusser Str. 25; Schulgebäudeteil GS am Mummelsoll, Eilenburger Str. 6</p>
<p>5. Wie hoch ist das Budget, das den einzelnen Bezirken für die Schulreinigung zur Verfügung steht? (Bitte Aufschlüsselung nach Bezirk).</p>	<p>Im Bezirkshaushaltsplan sind die geplanten Kosten für die Reinigung von Schulen (je nach Schulform) jeweils im Titel 51701 – Bewirtschaftungs- ausgaben - verortet. Die Bewirtschaftungsausgaben enthalten als geplante Gesamtsumme neben den Ausgaben für die Hausreinigung u. a. auch alle weiteren Ausgaben wie Fernwärme, Schneeberäumung, Strom, Gas, Wasser und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Steuern und Versicherung. Mit Bezug auf § 31 (3) GGO II wird mitgeteilt, dass das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit keine Informationen zur Beantwortung ausschl. hinsichtlich der Kosten für die Schulreinigung ermitteln kann.</p>
<p>6. Wie viel Geld wird in den Bezirken für die Reinigung von Schulgebäuden ausgegeben? In welcher Kostenart werden diese gebucht und wie haben sich diese Summen in den letzten zehn Jahren entwickelt?</p>	<p>Die Buchung der Kosten erfolgt auf der Kostenart 40504030 „Hausreinigung“.</p> <p>Eine Auswertung für abgeschlossene Haushaltsjahre ist für die letzten fünf Jahre möglich.</p> <p>2015 3.274,51 T€ p.a. 2016 3.491,12 T€ p.a. 2017 3.474,31 T€ p.a. 2018 3.904,26 T€ p.a. 2019 4.228,30 T€ p.a.</p>

<p>7. Wie hoch sind die Reinigungskosten pro Schüler, pro Schultyp und je Quadratmeter? (Bitte auch hier die Entwicklung der letzten zehn Jahre aufführen).</p>	<p>Eine statistische Auswertung der Reinigungskosten pro Schüler und Schultyp wird nicht geführt. Zum Zeitpunkt der Ausschreibungsergebnisse ergeben sich nachstehende Kennzahlen je Quadratmeter. Eine kontinuierliche Auswertung erfolgt nicht. Eine Auswertung vor 2015 kann nicht mehr erfolgen.</p> <p>2015 zwischen 6,06 € und 11,35 € (netto) p.a. für die Unterhaltsreinigung 2018 zwischen 6,83 € und 12,77 € (netto) p.a. für die Unterhaltsreinigung 2019 zwischen 8,41 € und 14,70 € (netto) p.a. für die Unterhaltsreinigung</p>
<p>8. Wann wurde der Auftrag zur Reinigung von Schulgebäuden zuletzt ausgeschrieben?</p>	<p>Es wurden zehn Lose im Jahr 2018 neu ausgeschrieben. Davon wurde ein Los erneut im Jahr 2019 neu ausgeschrieben.</p>
<p>9. Welche Lose wurden ausgeschrieben und welche Leistungs- und Qualitätsanforderungen waren in diesen Ausschreibungen konkret verankert? (Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m², DIN-Norm, Musterhygieneplan, Reinigungsfrequenzen u.ä.?) Wie haben sich diese Kennziffern, insbesondere die Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m², in den letzten zehn Jahren verändert?</p>	<p>Es wurden acht Lose für die Unterhaltsreinigung ausgeschrieben und zwei Lose für die Glasreinigung. Ein Los für die Unterhaltsreinigung wurde erneut im Jahr 2019 ausgeschrieben. In den Ausschreibungen wurden umfassende Reinigungsziele festgelegt. Die Reinigungsfrequenzen wurden pro Schulstandort vorgegeben. Die Reinigungsfrequenzen – insbesondere in den Grundschulen – wurden in den letzten Jahren erhöht. Seit der Ausschreibung 2018 wurde zusätzlich die Bewertung Produktiver Arbeitseinsatz/Stunden im Objekt aufgenommen und die Bewertung des Preises entsprechend reduziert. Die Auskömmlichkeit der Leistung pro m² wird innerhalb der Ausschreibung geprüft.</p>
<p>10. Kam es bei diesen Vergaben zu rechtlichen Problemen/Klagen? Wenn ja, mit welchen konkreten Beschwerdegründen, mit welchem Ausgang und mit welchen Konsequenzen für den Bezirk bzw. einzelne Mitarbeiter?</p>	<p>Dem Objektmanagement liegen keine Klagen gegen die Vergaben seit 2015 vor. Im Jahr 2015 gab es zwei Einsprüche und im Jahr 2018 einen Einspruch an die Vergabestelle, die jedoch schriftlich ausgeräumt wurden.</p>
<p>11. Liegen den Bezirken Beschwerden über mangelhafte Reinigungsleistungen an Schulen aus den letzten 12 Monaten vor? Wenn ja, wie viele und an welchen Schulen bzw. welche Schulen waren am meisten betroffen?</p>	<p>Für das Jahr 2020 liegen dem Objektmanagement insgesamt 65 Mängelanzeigen vor. Davon waren 15 Mängelmeldungen von der G29 und 13 Mängelmeldungen von der K06.</p>

<p>12. Wie und von wem wurde auf die Beschwerden reagiert/ nicht reagiert? Existiert ein formalisiertes Beschwerdemanagement bei mangelhafter Leistung der Putzfirmen?</p>	<p>Die Reinigungsleistungen werden kontinuierlich durch die zuständigen Schulhausmeister kontrolliert. Im Reinigungsvertrag sind Mindestanforderungen zur Qualitätskontrolle mit den Reinigungsfirmen vereinbart. Sofern Leistungsstörungen auftreten, sind neben den gesetzlichen Ansprüchen zusätzliche Sanktionen vertraglich vorgesehen. Sofern Reinigungsmängel auftreten, sind diese durch den Schulhausmeister dem Objektmanagement schriftlich anzuzeigen. Das Objektmanagement zeigt den Mangel gegenüber dem gebundenen Reinigungsunternehmen an. Alle dem Objektmanagement vorliegenden Mängelanzeigen wurden bearbeitet.</p>
<p>13. Mussten die Bezirke innerhalb der letzten zehn Jahre Kündigungen oder Sanktionen aufgrund mangelhafter Reinigungsleistungen an Schulen verhängen?</p>	<p>Es wurde zwei Firmen in den Jahren 2015 und 2018 fristlos gekündigt. Weiterhin wurden teilweise Rechnungskürzungen aufgrund ungenügender Reinigungsergebnisse durchgeführt.</p>
<p>14. Wie viel Personal steht in den einzelnen Bezirken für den gesamten Komplex der vergaberechtlichen Fragen (Ausschreibung, Leistungseinhaltungskontrollen, Beschwerdemanagement, Sanktionen) sowie zur Führung evtl. Rechtsstreitigkeiten zur Verfügung?</p>	<p>Die Benennung einer absoluten Anzahl von DK ist nicht möglich, da die Ausübung von Tätigkeiten wie z. B. Annahme und Bearbeitung von Beschwerden und Sanktionen als Teilleistung bei den DK im Fachbereich Objektmanagement verortet sind. Die Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung erfolgt in der zentralen Vergabestelle und die Erstellung von Leistungsverzeichnissen im Fachbereich Objektmanagement. Sollte es zu Rechtsstreitigkeiten kommen, ist u.a. das Rechtsamt involviert.</p>
<p>15. Wie viele Hausmeister (-stellen/-stunden) gibt es an den Schulen in den einzelnen Bezirken?</p>	<p>48 VZÄ</p>
<p>16. Wie viele kommunale Reinigungskräfte sind in den einzelnen Bezirken an den einzelnen Schulen beschäftigt? (Bitte Aufschlüsselung mit Nennung der Schulen).</p>	<p>Es sind keine kommunalen Reinigungskräfte in den einzelnen Schulen beschäftigt.</p>

Schriftliche Anfrage 18 / 25 938 - des Abgeordneten Stefan Evers (CDU) , vom 14. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2020)
Schulreinigung an den Berliner Schulen

Bezirk: Lichtenberg

Frage	Antwort
1. Haben die Bezirke eine Übersicht darüber, welche sanitären Anlagen an welchen Schulen am dringendsten sanierungsbedürftig sind? Wenn ja, bitte auflisten.	Nein, in allen Lichtenberger Schulgebäuden erfolgte bereits die Grundinstandsetzung der Sanitärstränge.
2. Wie hoch wird das jeweilige Kostenvolumen geschätzt, um die dringend sanierungsbedürftigen Sanitäranlagen angemessen zu sanieren? Welche Maßnahmen sind genau notwendig?	Entfällt, siehe Punkt 1.
3. Gibt es einzelne Sanitäranlagen an Schulen, die nicht mehr nutzbar sind?	Nein, es gibt keine einzelnen Sanitäranlagen an Schulen, die nicht mehr nutzbar sind.
4. Welche Sanierungen von sanitären Anlagen waren für die Jahre 2014-2020 geplant? Welche Sanierungen sind für das nächste Jahr geplant?	Fehlmeldung, die Grundinstandsetzung des letzten Sanitärstranges eines Schulgebäudes erfolgte in 2013.
5. Wie hoch ist das Budget, das den einzelnen Bezirken für die Schulreinigung zur Verfügung steht? (Bitte Aufschlüsselung nach Bezirk).	Das Budget für die Schulreinigung ist im Titel 51701 (Bewirtschaftungsausgaben) enthalten und wird nicht gesondert ausgewiesen. Daher erfolgt hier eine Aufstellung der Istaussgaben im Unterkonto 370 (Reinigung) für die einzelnen Kapitel für das Haushaltsjahr 2020: Kapitel 3701 (Grundschulen): Ansatz 51701: 4.420.000,00 Euro Istaussgaben Reinigung: 1.800.855,00 Euro Kapitel 3702 (Integrierte Sekundarschulen): Ansatz 51701: 2.096.000,00 Euro

	<table> <tr> <td>Istausgaben Reinigung:</td> <td>705.439,81 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kapitel 3703 (Gemeinschaftsschulen):</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Ansatz 51701:</td> <td>954.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td> Istausgaben Reinigung:</td> <td>353.159,73 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kapitel 3704 (Gymnasien):</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Ansatz 51701:</td> <td>1.435.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td> Istausgaben Reinigung:</td> <td>424.916,82 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kapitel 3705 (Sonderpädagogische Förderzentren):</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Ansatz 51701:</td> <td>1.346.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td> Istausgaben Reinigung:</td> <td>405.223,97 Euro</td> </tr> </table>	Istausgaben Reinigung:	705.439,81 Euro	Kapitel 3703 (Gemeinschaftsschulen):		Ansatz 51701:	954.000,00 Euro	Istausgaben Reinigung:	353.159,73 Euro	Kapitel 3704 (Gymnasien):		Ansatz 51701:	1.435.000,00 Euro	Istausgaben Reinigung:	424.916,82 Euro	Kapitel 3705 (Sonderpädagogische Förderzentren):		Ansatz 51701:	1.346.000,00 Euro	Istausgaben Reinigung:	405.223,97 Euro				
Istausgaben Reinigung:	705.439,81 Euro																								
Kapitel 3703 (Gemeinschaftsschulen):																									
Ansatz 51701:	954.000,00 Euro																								
Istausgaben Reinigung:	353.159,73 Euro																								
Kapitel 3704 (Gymnasien):																									
Ansatz 51701:	1.435.000,00 Euro																								
Istausgaben Reinigung:	424.916,82 Euro																								
Kapitel 3705 (Sonderpädagogische Förderzentren):																									
Ansatz 51701:	1.346.000,00 Euro																								
Istausgaben Reinigung:	405.223,97 Euro																								
<p>6. Wie viel Geld wird in den Bezirken für die Reinigung von Schulgebäuden ausgegeben? In welcher Kostenart werden diese gebucht und wie haben sich diese Summen in den letzten zehn Jahren entwickelt?</p>	<p>Kostenart: 40504030</p> <p>Die Summen der letzten 10 Jahre liegen nicht mehr vor. Daher erfolgt hier eine Aufstellung der Istausgaben ab dem Haushaltsjahr 2014 bis 2019.</p> <table> <tr> <td colspan="2">Haushaltsjahr 2014:</td> </tr> <tr> <td>Kapitel 3701:</td> <td>860.563,90 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kapitel 3702:</td> <td>496.768,75 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kapitel 3703:</td> <td>81.207,40 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kapitel 3704:</td> <td>314.719,71 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kapitel 3705:</td> <td>489.266,40 Euro</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Haushaltsjahr 2015:</td> </tr> <tr> <td>Kapitel 3701:</td> <td>941.312,95 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kapitel 3702:</td> <td>503.683,32 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kapitel 3703:</td> <td>106.251,93 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kapitel 3704:</td> <td>325.297,86 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kapitel 3705:</td> <td>511.480,56 Euro</td> </tr> </table>	Haushaltsjahr 2014:		Kapitel 3701:	860.563,90 Euro	Kapitel 3702:	496.768,75 Euro	Kapitel 3703:	81.207,40 Euro	Kapitel 3704:	314.719,71 Euro	Kapitel 3705:	489.266,40 Euro	Haushaltsjahr 2015:		Kapitel 3701:	941.312,95 Euro	Kapitel 3702:	503.683,32 Euro	Kapitel 3703:	106.251,93 Euro	Kapitel 3704:	325.297,86 Euro	Kapitel 3705:	511.480,56 Euro
Haushaltsjahr 2014:																									
Kapitel 3701:	860.563,90 Euro																								
Kapitel 3702:	496.768,75 Euro																								
Kapitel 3703:	81.207,40 Euro																								
Kapitel 3704:	314.719,71 Euro																								
Kapitel 3705:	489.266,40 Euro																								
Haushaltsjahr 2015:																									
Kapitel 3701:	941.312,95 Euro																								
Kapitel 3702:	503.683,32 Euro																								
Kapitel 3703:	106.251,93 Euro																								
Kapitel 3704:	325.297,86 Euro																								
Kapitel 3705:	511.480,56 Euro																								

	<p>Haushaltsjahr 2016:</p> <p>Kapitel 3701: 1.014.637,95 Euro</p> <p>Kapitel 3702: 528.805,92 Euro</p> <p>Kapitel 3703: 245.418,53 Euro</p> <p>Kapitel 3704: 341.612,41 Euro</p> <p>Kapitel 3705: 375.150,97 Euro</p> <p>Haushaltsjahr 2017:</p> <p>Kapitel 3701: 1.253.975,42 Euro</p> <p>Kapitel 3702: 583.695,01 Euro</p> <p>Kapitel 3703: 300.472,44 Euro</p> <p>Kapitel 3704: 390.934,59 Euro</p> <p>Kapitel 3705: 399.643,87 Euro</p> <p>Haushaltsjahr 2018:</p> <p>Kapitel 3701: 1.374.159,62 Euro</p> <p>Kapitel 3702: 626.725,83 Euro</p> <p>Kapitel 3703: 315.887,83 Euro</p> <p>Kapitel 3704: 388.894,99 Euro</p> <p>Kapitel 3705: 401.693,75 Euro</p> <p>Haushaltsjahr 2019:</p> <p>Kapitel 3701: 1.453.690,93 Euro</p> <p>Kapitel 3702: 659.581,29 Euro</p> <p>Kapitel 3703: 332.998,51 Euro</p> <p>Kapitel 3704: 390.062,02 Euro</p> <p>Kapitel 3705: 381.961,81 Euro</p>
<p>7. Wie hoch sind die Reinigungskosten pro Schüler, pro Schultyp und je Quadratmeter? (Bitte auch hier die Entwicklung der letzten zehn Jahre aufführen).</p>	<p>Die geforderte detaillierte Auflistung erfordert einen großen Zeitaufwand. Dieser hohe zeitliche Aufwand ist neben dem normalen Dienstbetrieb durch die Mitarbeiter des OM (Objektmanagement) nicht leistbar.</p>

	<p>Rechnungen können teilweise nicht mehr eingesehen werden, da die Aufbewahrungszeit für Rechnungen 6 Jahre beträgt.</p> <p>Hinweis: Aufgrund von jährlichen Tarifierhöhungen wäre eine Vergleichbarkeit von Kosten der jeweiligen Jahresschreiben nicht zielführend.</p>
8. Wann wurde der Auftrag zur Reinigung von Schulgebäuden zuletzt ausgeschrieben?	Ein Auftrag zur Reinigung von Schulgebäuden wurde zuletzt mit Vertragsbeginn zum 01.09.2019 ausgeschrieben.
9. Welche Lose wurden ausgeschrieben und welche Leistungs- und Qualitätsanforderungen waren in diesen Ausschreibungen konkret verankert? (Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m ² , DIN-Norm, Musterhygieneplan, Reinigungsfrequenzen u.ä.?) Wie haben sich diese Kennziffern, insbesondere die Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m ² , in den letzten zehn Jahren verändert?	<p>Die Ausschreibung erfolgte in 7 Losen innerhalb zwei EU-weiter Vergabeverfahren. Die Losaufteilung orientierte sich anhand regionaler Gegebenheiten. Es galt eine Zuschlagslimitierung zur Risikodiversifikation.</p> <p>Eine Richtzahl der zu reinigenden m² je Raumgruppe ist kein Bestandteil der Leistungsbeschreibung. Alle Angebote und kalkulierten Leistungskennzahlen werden jeweils mit Hilfe des Medians aller eingegangenen Angebote verglichen. Auffällige Abweichungen werden in einer Auskömmlichkeitsbewertung aufgeklärt.</p> <p>Grundlage der Qualitätsanforderung ist die DIN 77400 und der Musterhygieneplan. Reinigungsfrequenzen der einzelnen Raumgruppen werden aus Erfahrungswerten und Rückläufen der Schulen verbindlich festgelegt. Darüber hinaus gelten die Vorgaben der VwVBU. Die Kennziffern zur Reinigungsleistung sind fortlaufend auf einem hohen, aber stabilen Niveau.</p>
10. Kam es bei diesen Vergaben zu rechtlichen Problemen/Klagen? Wenn ja, mit welchen konkreten Beschwerdegründen, mit welchem Ausgang und mit welchen Konsequenzen für den Bezirk bzw. einzelne Mitarbeiter?	Ja, es kam zum Ausschluss von Unternehmen im Zuge der Eignungsprüfung aufgrund von dokumentierten Schlechtleistungen im Land Berlin. Es ergaben sich jedoch keine rechtlichen Auswirkungen für den Bezirk.
11. Liegen den Bezirken Beschwerden über mangelhafte Reinigungsleistungen an Schulen aus den letzten 12 Monaten vor? Wenn ja,	Ja. In den meisten Fällen wurden Teilflächen nicht gereinigt. In erster Linie ist die Raumgruppe der Unterrichtsräume und Verkehrswege betroffen.

wie viele und an welchen Schulen bzw. welche Schulen waren am meisten betroffen?

Übersicht der bisher in Abzug gebrachten Beträge 2020

- 11G05, Josef-Orlopp-Str. 20
01/2020 232,18 €
02/2020 248,16 €

- 11G03, Bernhard-Bästlein-Str. 22
03/2020 281,52 €

- 11G07, Harnackstr. 17
01/2020 211,37 €

- 11G05, Atzpodienstr. 19
01.2020 106,46 €
02.2020 233,43 €
03/2020 2,90 €

- 11G16, Nöldnerstr. 44
01.2020 2.575,41 €
02.2020 222,71 €
03.2020 220,08 €

- 11G12, Römerweg 120
02/2020 289,88 €

- 11G14, Ehrenfelsstr. 36
02/2020 70,48 €

	<ul style="list-style-type: none"> - 11K12, Erich-kurz-Str. 6-10 01.2020 94,62 € - 11S07, Paul-Junius-Str. 15 01.2020 46,28 €
12. Wie und von wem wurde auf die Beschwerden reagiert/ nicht reagiert? Existiert ein formalisiertes Beschwerdemanagement bei mangelhafter Leistung der Putzfirmen?	Der Betrag der Schlechtleistung wurde von der monatlichen Rechnung der Unterhaltsreinigung abgezogen.
13. Mussten die Bezirke innerhalb der letzten zehn Jahre Kündigungen oder Sanktionen aufgrund mangelhafter Reinigungsleistungen an Schulen verhängen?	Sanktionen wurden innerhalb der letzten zehn Jahre an Schulen verhängt. Es wurden Rechnungen gekürzt. Kündigungen erfolgten aufgrund mangelhafter Reinigungsleistungen nicht.
14. Wie viel Personal steht in den einzelnen Bezirken für den gesamten Komplex der vergaberechtlichen Fragen (Ausschreibung, Leistungseinhaltungskontrollen, Beschwerdemanagement, Sanktionen) sowie zur Führung evtl. Rechtsstreitigkeiten zur Verfügung?	Für das gesamte Bezirksamt Lichtenberg stehen 3 Dienstkräfte der Zentralen Vergabestelle (ZVS) für alle laufenden Vergabeverfahren in den Leistungsarten Dienst- und Lieferleistung, Freiberufliche Leistungen zur Verfügung, weiterhin 4 Mitarbeitende bei Facility Management (FM) und 1 Mitarbeitender im Rechtsamt (RA). Aufgrund der Überlastung des Rechtsamtes im Bezirksamt Lichtenberg wurde zur Begleitung von Nachprüfungsverfahren durch Volljuristen im Jahr 2020 durch das RA mitgeteilt, dass diese Leistung nicht aus eigenen Ressourcen erfolgen kann. Es musste zusätzlich extern eine Kanzlei, Fachrichtung Vergaberecht, mit dieser Beratungsleistung beauftragt werden.
15. Wie viele Hausmeister (-stellen/-stunden) gibt es an den Schulen in den einzelnen Bezirken?	In Lichtenberg gibt es derzeit 88 Stellen für Schulhausmeister.
16. Wie viele kommunale Reinigungskräfte sind in den einzelnen Bezirken an den einzelnen Schulen beschäftigt? (Bitte Aufschlüsselung mit Nennung der Schulen).	In Lichtenberg gibt es derzeit keine Stellen für reguläre Reinigungskräfte.

Schriftliche Anfrage 18 / 25 938 - des Abgeordneten Stefan Evers (CDU) , vom 14. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2020)
Schulreinigung an den Berliner Schulen

Bezirk: Reinickendorf

Frage	Antwort
1. Haben die Bezirke eine Übersicht darüber, welche sanitären Anlagen an welchen Schulen am dringendsten sanierungsbedürftig sind? Wenn ja, bitte auflisten.	Die dringendsten Sanierungsbedarfe an Reinickendorfer Schulen sind in Anlage 1 aufgeführt. Daraus ergibt sich ein Bedarf an 19 Schulstandorten in Höhe von 7,4 Mio. €.
2. Wie hoch wird das jeweilige Kostenvolumen geschätzt, um die dringend sanierungsbedürftigen Sanitäranlagen angemessen zu sanieren? Welche Maßnahmen sind genau notwendig?	<p>Derzeit verfügen alle Reinickendorfer Schulen und Schulsportanlagen über eine Sanitär- und Toilettenfläche von 17.700 m², verteilt auf rund 200 Gebäude und rund 1.000 Toiletten- und Sanitärräume.</p> <p>Um zu ermitteln, wie hoch das Kostenvolumen für eine angemessene Sanitätsanierung eingeschätzt wird, ist eine einfache Hochrechnung zu veranschlagen: Die Sanierung eines Quadratmeters Toiletten und Sanitärfläche kostet im Durchschnitt 2.200,- bis 2.500,- €. Im Mittelwert von 2.350,- €/m². Bei einer Gesamtfläche von 17.700 m² würde ein Gesamt-Finanzierungsbedarf von 41.595.000,- € entstehen. Diese Summe geteilt durch einen Sanierungszyklus von 20 Jahren für die Erneuerung von Schultoiletten- und Sanitäranlagen, ergibt einen Gesamt-Jahresbedarf von 2.079.750,- € für Reinickendorfer Schultoiletten und Sanitäreinrichtungen.</p> <p>Nach derzeitiger Statusermittlungen wurde in Reinickendorfer Schulen seit dem Jahr 2005 bereits ein Volumen von ca. 13 Mio. € verbaut. Dagegen steht noch ein Bedarf, bzw. ein Sanierungsrückstau bis zum Jahr 2025 in Höhe von 20 Mio €. Um diesen Rückstau abbauen zu können, wäre ein Finanzvolumen in Höhe von jährlich 4 Mio. € notwendig.</p>

<p>3. Gibt es einzelne Sanitäranlagen an Schulen, die nicht mehr nutzbar sind?</p>	<p>Im Bezirk Reinickendorf sind nahezu alle Sanitäranlagen in einem nutzbaren Zustand. Aufgrund der kurzen Beantwortungsfrist konnte keine gezielte Abfrage in den einzelnen Schulstandorten erfolgen.</p>
<p>4. Welche Sanierungen von sanitären Anlagen waren für die Jahre 2014-2020 geplant? Welche Sanierungen sind für das nächste Jahr geplant?</p>	<p>Im Jahr 2015 wurde von der Senatsverwaltung für Bildung das Sanitäranlagensanierungsprogramm gestartet, welches vorsah, den angefallenen Sanierungsrückstau in den sanitären Anlagen sukzessive bis 2025 abzubauen. Dazu standen dem Bezirk jährliche Sondermittel zur Verfügung. Das Sonderprogramm wurde seitens des Senats zum Ende des Haushaltsjahres 2017 eingestellt und mit dem Schulanlagensanierungsprogramm zusammengelegt.</p> <p>Für die Jahre 2014 bis 2020 wurden folgende Mittel in Bezug auf Sanitärsanierungen verausgabt:</p> <p>2015: 22 Maßnahmen in Höhe von ca. 2.470.000,- € 2016: 20 Maßnahmen in Höhe von ca. 2.515.000,- € 2017: 8 Maßnahmen in Höhe von ca. 2.540.000,- € 2018: 8 Maßnahmen in Höhe von ca. 1.102.000,- € 2019: 4 Maßnahmen in Höhe von ca. 750.000,- € 2020: 8 Maßnahmen in Höhe von ca. 650.000,- €</p> <p>Für das Haushaltsjahr 2021 sind 5 Maßnahmen mit einem Finanzvolumen in Höhe von ca. 850.000,- € geplant.</p> <p>Der Bezirk hatte über mehrere Jahre einen Schwerpunkt auf die Sanierung von Sanitäranlagen in Schulen gesetzt. Daraus erklärt sich die geringere Zahl von Sanierungen der Sanitäranlagen ab 2018, die nun in der regulären Unterhaltung bearbeitet werden.</p> <p>Außerdem können seit der Einstellung des Sanitäranlagensanierungsprogramms die Baukosten ab 2018 nicht mehr</p>

	maßnahmenscharf dargestellt werden, da Sanitäranlagenanierungen seither in der Regel Teil einer größeren Gesamtbaumaßnahme sind.												
5. Wie hoch ist das Budget, das den einzelnen Bezirken für die Schulreinigung zur Verfügung steht? (Bitte Aufschlüsselung nach Bezirk).	<p>Die Bewirtschaftung der Hausreinigung an Schulen erfolgt aus dem Titel 51701 (A08), in dem <u>alle</u> Bewirtschaftungsausgaben für <u>alle</u> Liegenschaften (z.B. Strom, Wasser, Gas, Fernwärme, Straßenreinigung usw.) zu veranschlagen sind.</p> <p>Die Mittel für die Schulreinigung sind aus der Globalsummenzuweisung bereitzustellen. Die Höhe der im Titel 51701 veranschlagten Bewirtschaftungsmittel liegt 2020 bei 16.606 T€.</p> <p>Im Haushaltsjahr 2020 werden gezielt für die „verbesserte Tagesreinigung an Schulen“ und „Sommerschulen“ Mittel in Höhe von bis zu 538.531,87 € und 43.536,28 € verausgabt.</p>												
6. Wie viel Geld wird in den Bezirken für die Reinigung von Schulgebäuden ausgegeben? In welcher Kostenart werden diese gebucht und wie haben sich diese Summen in den letzten zehn Jahren entwickelt?	<p>Aufgrund der zeitintensiven laufenden Jahresabschlussarbeiten kann lediglich auf die letzten 5 Jahre zurückgegriffen werden. Ein Trend ist dennoch erkennbar.</p> <p>Die Reinigungsleistung wird unter Kostenart Hausreinigung (KoArt40504030) gebucht.</p> <p>Die Antworten beziehen sich auf die abgeschlossenen Haushaltsjahre 2015 bis 2019.</p> <table border="1" data-bbox="1111 949 1765 1204"> <tr> <td>2015</td> <td>3.383.162,54 €</td> </tr> <tr> <td>2016</td> <td>3.831.631,23 €</td> </tr> <tr> <td>2017</td> <td>4.036.515,85 €</td> </tr> <tr> <td>2018</td> <td>4.448.333,92 €</td> </tr> <tr> <td>2019</td> <td>4.524.019,40 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamtergebnis</td> <td>20.223.662,94 €</td> </tr> </table> <p>(Vgl. Anlage 2 Excel-Datei 2010-11.2020)</p>	2015	3.383.162,54 €	2016	3.831.631,23 €	2017	4.036.515,85 €	2018	4.448.333,92 €	2019	4.524.019,40 €	Gesamtergebnis	20.223.662,94 €
2015	3.383.162,54 €												
2016	3.831.631,23 €												
2017	4.036.515,85 €												
2018	4.448.333,92 €												
2019	4.524.019,40 €												
Gesamtergebnis	20.223.662,94 €												
7. Wie hoch sind die Reinigungskosten pro Schüler, pro Schultyp und je Quadratmeter? (Bitte auch hier die Entwicklung der letzten zehn Jahre aufführen).	Die Reinigungskosten richten sich nach der zu reinigenden Fläche und der dafür benötigten Zeit (Leistung m ² /h). Eine Ermittlung der Kosten je Schüler												

	<p>oder gar Schultyp ist nicht ermittel- und abbildbar. Ebenso ist eine Entwicklung für die letzten 10 Jahre derzeit nicht darstellbar.</p>
<p>8. Wann wurde der Auftrag zur Reinigung von Schulgebäuden zuletzt ausgeschrieben?</p>	<p>Die Ausschreibung der Reinigungsleistungen der insgesamt 54 Grund-, Ober- und Sonderschulen des Bezirkes werden nach den gesetzlichen Vorgaben und Auslaufen der Verträge turnusmäßig ausgeschrieben. Je nach Anzahl und Größe der Schulen umfasst die Vergabe 1-5 Teillose. Die Lose werden entweder nach Schultyp und örtlicher Nähe oder nach Schulschwerpunkt (Sonderschulen) gebildet. Die letzte Ausschreibung erfolgte für die Schulen mit sonderpädagogischem Hintergrund zum 01.11.2020. Die nächste Ausschreibung erfolgt für 4 Grundschulen zum 01.06.2021.</p>
<p>9. Welche Lose wurden ausgeschrieben und welche Leistungs- und Qualitätsanforderungen waren in diesen Ausschreibungen konkret verankert? (Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m², DIN-Norm, Musterhygieneplan, Reinigungsfrequenzen u.ä.?) Wie haben sich diese Kennziffern, insbesondere die Richtzahl der pro Stunde zu reinigenden m², in den letzten zehn Jahren verändert?</p>	<p>s. Frage 8, Die Leistungsbeschreibungen, die Vertragsbestandteil sind, richten sich nach der DIN 77400 "Reinigungsdienstleistungen Schulgebäude" sowie den Empfehlungen des Musterhygieneplans des Landes Berlin.</p> <p>Das Fachlos „Glasreinigung“ soll zum 01.05.22 ausgeschrieben werden.</p> <p>In den Ausschreibungen wird auf die Einhaltung der Richtwerte der Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V. (RAL) hingewiesen und dieses bei den Angeboten geprüft. Die Obergrenze für die durchschnittliche Reinigungsleistung pro Objekt wurde mit 280m²/Stunde festgelegt. Alle Werte darüber hinaus werden geprüft und müssen von der Firma plausibel, bezüglich der Machbarkeit, erklärt werden.</p>
<p>10. Kam es bei diesen Vergaben zu rechtlichen Problemen/Klagen? Wenn ja, mit welchen konkreten Beschwerdegründen, mit welchem Ausgang und mit welchen Konsequenzen für den Bezirk bzw. einzelne Mitarbeiter?</p>	<p>Im letzten Jahr gab es des Öfteren Rügen bei der Ausschreibung von Reinigungsleistungen für Schulen.</p> <p>Diese betrafen aber nicht den Inhalt der Vergaben, sondern die Eignung des Bieters oder angeblich nicht berücksichtigte Unterlagen bei der Auskömmlichkeitsprüfung. Keiner der Bieter ging vor die Vergabekammer, sodass das Vergabeverfahren zu Ende geführt werden konnte.</p>

<p>11. Liegen den Bezirken Beschwerden über mangelhafte Reinigungsleistungen an Schulen aus den letzten 12 Monaten vor? Wenn ja, wie viele und an welchen Schulen bzw. welche Schulen waren am meisten betroffen?</p>	<p>In den letzten 12 Monaten kam es vereinzelt zu Beschwerden über Reinigungsmängel in einigen Ober- und Grundschulen. Diese basierten vorwiegend auf Kommunikationsdefiziten zwischen Reinigungskraft und Hausmeister, ungenügender Einarbeitungszeit für Urlaubs- oder Krankheitsvertretungen sowie nicht ausreichender Zuverlässigkeit des Reinigungspersonals. Die mangelhaften Reinigungsleistungen wurden in den überwiegenden Fällen nachgebessert. An einer Grundschule lagen die Reinigungsmängel in der nicht ausreichenden Zuverlässigkeit der Reinigungskraft. Hier wurden die Stelle durch eine neue Reinigungskraft besetzt.</p>
<p>12. Wie und von wem wurde auf die Beschwerden reagiert/ nicht reagiert? Existiert ein formalisiertes Beschwerdemanagement bei mangelhafter Leistung der Putzfirmen?</p>	<p>Zuständig für die Bewältigung und Bearbeitung von Beschwerden sind die für die Schulen zuständigen Objektverwalter/-innen, die nach den vertraglichen Regelungen wie folgt reagieren:</p> <p>Qualitätskontrolle</p> <p>Zur Qualitätskontrolle wird über Mängel und Beschwerden ein in jeder Einrichtung vom Auftragnehmer zu hinterlegendes Kommunikations-/Reinigungsbuch geführt. Das Kommunikations-/Reinigungsbuch enthält mindestens folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Tag der Beschwerde/des Mangels b) Art der Beschwerde/des Mangels c) Name der Person, die den Mangel gemeldet hat d) Name der Person, die den Mangel beseitigt hat und Datum <p>(2) Das Kommunikations-/Reinigungsbuch ist durch die Reinigungskraft vor jeder Schicht einzusehen. Die aufgeführten Mängel sind umgehend zu beseitigen und die Beseitigung ist im Kommunikationsbuch zu vermerken.</p>

(3) Der Auftragnehmer hat für jedes Objekt ein Produktbuch zu führen. Das Produktbuch wird beim Pförtner/Hausmeister der Einrichtung hinterlegt und enthält mindestens folgende Angaben:

- a) Verwendete Chemie der laufenden Unterhaltsreinigung
- b) Verwendete Geräte der laufenden Unterhaltsreinigung
- c) Auflistung von durchgeführten Grundreinigungen mit Datum, Chemie, Räume

Nachbesserung und Mängelbeseitigung

(1) Im Fall einer nicht vertragsgemäßen Erfüllung setzt der Auftraggeber oder Bevollmächtigte dem Auftragnehmer folgende Fristen zur Nachbesserung:

- a) für täglich zu erbringende Leistungen: sofort am gleichen Tag
- b) für alle anderen zu erbringenden Leistungen: sofort am nächsten Werktag

Kommt der Auftragnehmer der Aufforderung zur Nachbesserung nicht fristgerecht nach, ist der Auftraggeber berechtigt, die vereinbarten Entgelte angemessen herabzusetzen. Erfolgt eine vertragsgemäße Erfüllung nicht und ist eine Nachbesserung unzumutbar (erfolgt z. B. eine Nachbesserung erst zu dem Zeitpunkt, an dem bereits erneut die vertragliche Leistung zu erbringen ist), so kann bei mehrfacher Nichterfüllung der Auftraggeber ohne Gewährung einer Frist zur Nachbesserung die vereinbarten Entgelte angemessen herabsetzen.

(2) Falls der Auftragnehmer der Mängelbeseitigung nicht fristgerecht nachkommt, die Durchführung von Arbeiten ablehnt, Gefahr im Verzug oder Dringlichkeit vorliegt, ist der Auftraggeber berechtigt, Nachbesserung selbst auszuführen oder durch Dritte ausführen zu lassen. Die Mängelhaftung des

	<p>Auftragnehmers wird hierdurch nicht berührt. In den vorgenannten Fällen trägt der Auftragnehmer die durch die Nachbesserung entstandenen Kosten.</p> <p>Die Funktion des Auftraggebers wird durch das bezirkliche Objektmanagement, einen Fachbereich der Serviceeinheit Facility Management, wahrgenommen.</p>
13. Mussten die Bezirke innerhalb der letzten zehn Jahre Kündigungen oder Sanktionen aufgrund mangelhafter Reinigungsleistungen an Schulen verhängen?	<p>Aufgrund der zeitintensiven laufenden Jahresabschlussarbeiten können lediglich die letzten 5 Jahre betrachtet werden: Es gab in den letzten 5 Jahren keine Kündigungen oder Sanktionen. Lediglich erfolgten Rechnerkürzungen aufgrund nicht erbrachter Reinigungsleistungen, die auch nicht nachgebessert werden konnten.</p>
14. Wie viel Personal steht in den einzelnen Bezirken für den gesamten Komplex der vergaberechtlichen Fragen (Ausschreibung, Leistungseinhaltungskontrollen, Beschwerdemanagement, Sanktionen) sowie zur Führung evtl. Rechtsstreitigkeiten zur Verfügung?	<p>Für die Durchführung der Vergabe: 2 Mitarbeiter/-innen Für die Vertragsdurchführung: 2 Mitarbeiter/-innen Rechtsstreit: Rechtsamt</p>
15. Wie viele Hausmeister (-stellen/-stunden) gibt es an den Schulen in den einzelnen Bezirken?	<p>In den Reinickendorfer Schulen sind aktuell 54 Vollzeitstellen mit je 39,4 Wochenstunden besetzt.</p>
16. Wie viele kommunale Reinigungskräfte sind in den einzelnen Bezirken an den einzelnen Schulen beschäftigt? (Bitte Aufschlüsselung mit Nennung der Schulen).	<p>keine</p>
17. Plant der Senat konkrete Maßnahmen zur Verbesserung des schlechten und ungesunden Zustands der Schulreinigung und -hygiene an den Berliner Schulen? Wenn Ja, welche Maßnahmen sind geplant?	<p>Derzeit sind keine Maßnahmen geplant. Das Bezirksamt Reinickendorf ist mit der aktuellen Schulreinigungsleistung grundsätzlich einverstanden. Auftretende Mängel werden größtenteils zufriedenstellend beseitigt.</p>
18. Hält der Senat eine Rekommunalisierung der Schulreinigung für sinnvoll? Wenn ja, wie begründet der Senat diese Einschätzung und gibt es konkrete Pläne vonseiten des Senats zur Rekommunalisierung der Schulreinigung?	